

August 2026

BLICK



PUNKT

STADTMAGAZIN DINKELSBÜHL



SUMMER BREEZE 2026



Bartholomäusmarkt
am 23. August 2026



Dinkelsbühl leuchtet
Orangene Nacht in der Altstadt



Musikfest im Spitalhof
die Stadtkapelle spielt auf



MÜLLENTSORGUNG

Altpapier

Stadt: 04.08.26 und 01.09.26
Land: 03.08.26 und 31.08.26

Gelber Sack

Stadt und Land: 25.08.26

Biotonne

Ab sofort sind die Abfuhrtermine für die Biotonne in Dinkelsbühl in vier Touren aufgeteilt. Sie finden die Einteilung für die Touren im Abfallratgeber.
Tour A - Di, ungerade Wochen
Tour B - Mi, ungerade Wochen
Tour C - Do, ungerade Wochen
Tour D - Fr, ungerade Wochen

Anlieferung Grüngut Kesselwald

Di: 13:00 - 17:00 Uhr
Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof am Kesselwald

Do: 13:00 - 17:30 Uhr
Sa: 08:30 - 13:00 Uhr

Steg am Aralsee gesperrt

Da das Holz verfault ist, musste der Dinkelsbühler Bauhof den Steg am Aralsee vorübergehend sperren. Bis zur nächsten Badesaison soll der Steg erneuert werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
08:30 - 12:00 + 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

Jeden Donnerstag zusätzlich:

Einwohnermeldeamt bis 18 Uhr geöffnet.

BERATUNGSSTELLEN IM RATHAUS

Sprechtag der Rentenversicherung

Zi. 0.02, Tel. 902-123.
08:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Die Rentensprechstage im Rathaus der Stadt Dinkelsbühl sind bis einschließlich 11.11.2026 bereits alle belegt.

Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige

Jeden Mittwoch im Carl-Fortunat-Haus, Herr Lechler, Tel. 0981 468-5220

Digitales Fundbüro

Seit 1. Juli 2026 werden alle Fundsachen, die bei der Stadt Dinkelsbühl eingehen, unter www.dinkelsbuehl.de/rathaus-buerger/aemter-einrichtungen/fundamt aufgelistet.

INHALTSVERZEICHNIS

- 04** Aus dem Stadtrat
- 08** Rathausnachrichten
- 11** Stellenanzeigen
- 12** Stadtwerke im Blick
- 14** Landestheater
- 16** Stadtbibliothek
- 18** Haus der Geschichte
- 19** Veranstaltungen
- 32** Im Blick
- 34** Unternehmen im Blick
- 35** Regionales
- 36** Vereine Sport
- 37** Vereine Treffen
- 38** Kirchliche Nachrichten

NOTFALLKONTAKTE

Polizei

Tel. 110

Feuerwehr, Rettungsdienst und

Notarzt

Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

Giftnotruf

Tel. 089 / 19240

Notdienste der Apotheken

Tel. 0800 / 00 22 8 33

Stördienst Stadtwerke

Tel. 09851 / 57200

Christbaum gesucht!

Der Bauhof Dinkelsbühl sucht ab sofort wieder einen Weihnachtsbaum für die „Schönste Altstadt Deutschlands“ (Focus). Wer einen geeigneten Baum besitzt, darf sich bei Bauhofleiter Tobias Wittmann melden. Tel. 554614.



SITZUNG DES STADTRATS

Mittwoch, 23.09.26, 17:30 Uhr

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Donnerstag, 17.09.26, ab 14 Uhr
Nur mit Anmeldung. Tel. 902-101

REDAKTIONSSCHLUSS

16. August 2026

ANZEIGENSCHLUSS

19. August 2026

NÄCHSTE AUSGABE

28. August 2026

Impressum: Herausgeber: Stadt Dinkelsbühl, Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer, Segringer Straße 30, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/902-100. Redaktion und Text: Laura Krehn. Tel. 902-102, pressestelle@dinkelsbuehl.de. Titelfoto: Felix Reichler. Auflage: 7500 Exemplare. Druck, Anzeigenannahme und Verteilung: Druckerei Andreas Kögler e.K., 91550 Dinkelsbühl, Gleiwitzer Str. 11, Tel. 09851/55559-0, Mail email@druckerei-koegler.de. Der Blickpunkt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Außerdem ist das Heft erhältlich: Rathaus, Segringer Str. 30, I. Stock sowie beim Touristik Service Dinkelsbühl am Altrathausplatz. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen sowie irgendeine Haftung für redaktionelle und technische Fehler wird nicht übernommen. Keinen Blickpunkt erhalten? Bitte um kurze Info Tel. 09851/55559-0 oder email@druckerei-koegler.de. Mit dieser Ausgabe wird der Flyer e-motion „Dinkelsbühl in Bewegung“ verteilt.



Bericht des Oberbürgermeisters

Defibrillator im Schelbuckring

An die Stadt Dinkelsbühl wurde herangetreten, die Abwicklung der Anbringung eines Defibrillators an ein Praxis- und Wohngebäude im Schelbuckring zu unterstützen. Finanziert wurde das Projekt vollständig aus Spendenmitteln. Die Gerätewartung wird von den Initiatoren übernommen.

Baustelle Eisenkrug

Das Dach des Eisenkrugs wird derzeit abgedeckt. Das Gasthaus soll nach der Sanierung wieder geöffnet werden.

Fränkischer Hof

Der Fränkische Hof in der Nördlinger Straße wird im Zuge der Sanierung von außen in Absprache mit dem Landesamt für Denkmalpflege gedämmt.

Grüner Baum

Der Grüne Baum ist ein historisch hoch qualitatives Denkmal, das den Forschern den Einstieg in die Baukultur des Mittelalters gewährt. Sicherungsmaßnahmen des Gebäudes sind bereits erfolgt. Die Bestandsaufnahme und das Nutzungskonzept werden erarbeitet. Danach kann die Städtebauförderung einsteigen. Das Landesamt für Denkmalpflege stuft den Grünen Baum als „Herausragendes Bauwerk von nationaler Bedeutung“ ein. Eine Bestandsaufnahme wird normal nicht gefördert. Eine Landtagsinitiative von CSU und Freie Wählern verschaffte der Maßnahme 150.000 Euro. Der Eigentümer muss noch ca. 30.000 Euro für die Bestandsaufnahme aufbringen. Auch das Landesamt für Denkmalpflege übernimmt einen Teil. Der obere Teil des Gebäudes soll ungenutzt und im mittelalterlichen Zustand verbleiben und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Zuschuss für das Landestheater

Der Kreisausschuss gibt 25.300 Euro für das Landestheater Dinkelsbühl.

Anfragen aus dem Stadtrat

Sonnenalm

Stadtrat Holger Göttler (Freie Wähler) beantragte, die Unterlagen aus der Bauausschusssitzung vom 12.4.2022 den genehmigten Plänen für die „Sonnenalm“ gegenüber zu stellen. Seiner Meinung nach wurde nicht das gebaut, was vom Bauausschuss genehmigt war. Lars Ehrmann vom Stadtbauamt bestätigte dies, erklärte jedoch, dass deutlich weniger umgesetzt wurde, als beantragt. Statt zwei Gebäuden gäbe es nun nur eines, wodurch auch Platz für alle Stellplätze auf dem Grundstück ist, die vorher auf

eine Fläche außerhalb geplant wurden. Das Projekt entspreche so den Vorgaben des Bebauungsplans. Auch das vorgelegte Brandschutzkonzept wurde genehmigt. Der „Sonnenstadl“ wurde auf Wunsch des Antragstellers befristet vor dem Gebäude aufgestellt. Stadtrat Alexander Bromberger (Grüne) bat in diesem Zusammenhang darum, den Stadtrat über solche Änderungen bei genehmigten Bauten zu informieren. Für Stadtrat Göttler war diese Beantwortung des Antrags nicht zufriedenstellend.

Roter Ochse

Der „Rote Ochse“ wird saniert. In der ehemaligen Brauereigaststätte werden 21 Wohnungen geschaffen. Stadtrat Holger Göttler (Freie Wähler) erkundigte sich zum aktuellen Stand der Baumaßnahme sowie die Parksituation in dem Bereich. Der OB erklärte daraufhin, dass die Stellplätze der Wohneinheiten in der nahe gelegenen Tiefgarage untergebracht werden sollen. Diese gehört dem Landkreis. Die

Stadt hat für drei Viertel der Tiefgarage ein Nutzungsrecht und die Unterhaltungspflicht. Die Tiefgarage ist bereits in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Der Investor des Roten Ochsen hat angeboten, die Stellplätze mitsamt der Sanierung zu übernehmen. Das Landratsamt beschäftigt sich derzeit mit dieser Entscheidung. Das Projekt soll im Allgemeinen im Bauausschuss besprochen werden.

Kinderzeche 2026

Stadtrat Markus Schneider (Freie Wähler) und Stadtrat Florian Zech (DGG) baten darum, die Ergebnisse der Nachbesprechung der Kinderzeche 2026 - insbesondere die Konsequenzen des Kinderzech-Dienstags - im Stadtrat vorzustellen.

Mittelaltermarkt 2026

Laut Stadtrat Florian Zech (DGG) gab es während des Mittelaltermarktes 2026 einige Beschwerden wegen Lärm. OB Dr. Hammer berichtete, dass der Veranstalter bereits auf Beschwerden aus dem vorangegangenen Jahr reagiert hat und sich dem annehmen wird.

Geschwindigkeitsbegrenzung Neustädtlein

Ortssprecher Jochen Mahler beantragte für Neustädtlein einen stationären Blitzer. Die erfassten Fahrzeuge von den momentan festinstallierten Geschwindigkeitsmessern zeigten tägliche Höchstgeschwindigkeiten von 90 bis 125 km/h an der Messstelle von Wilburgstetten kommend sowie einen v_{85} -Wert von 56 bis 58 km/h. Auch von Dinkelsbühl kommend lägen die täglichen Höchstgeschwindigkeiten im Bereich von 84 bis 124 km/h sowie bei einem v_{85} -Wert von 58 bis 60 km/h. Dies zeige eindeutig, dass weiterhin in

der Ortschaft zu schnell gefahren wird, auch werden oftmals die Fußgängerampel bei „rot“ überfahren. Viele Stadträte im Gremium sprachen sich deutlich für einen solchen Blitzer in Neustädtlein aus. Neben diesem wurden auch noch andere Ortsteile genannt, die eine derartige Verkehrsmaßnahme begrüßen würden. Die Stadtverwaltung wurde daraufhin beauftragt, die nötigen Anträge für eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachung in Neustädtlein – ähnlich wie in Knittelsbach – auszuarbeiten und schnellst möglich zu beantragen.



Parken östlich der Nördlinger Straße

Per E-Mail vom 19.07.2026 hat Herr Stadtrat Göttler einen Antrag auf Diskussion über die Festsetzung eines Zonenhalteverbots mit der Ergänzung „Parken mit Parkschein in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ östlich der Nördlinger Straße und gleichzeitig die Rücknahme dieser Regelung gestellt. Oberbürgermeister Dr. Hammer erklärte daraufhin die Regelung in diesem Bereich: Im Bereich Drysatz darf

nur in den gekennzeichneten Flächen geparkt werden. Alle Anwohner dürfen ihr Fahrzeug kostenfrei mit ihrem Parkausweis abstellen, alle Personen ohne Bewohnerparkausweis benötigen dafür einen bezahlungspflichtigen Parkschein. Die Markierungen wurden gesetzt, da es der Feuerwehr aufgrund von zugeparkten Flächen nicht möglich war, die Gebäude in diesem Bereich zu erreichen. Diese Bedenken wurden sowohl dort

als auch im Kirchhöllein erwähnt. Klaus Huber beantragte zur Geschäftsordnung die Nicht-Befassung des Antrags und den Wunsch nach mehr Vertrauen in die Verwaltung. Der Antrag wurde gegen die Stimmen der CSU abgelehnt. Nach eingehender Diskussion zog Stadtrat Göttler den Antrag zurück und der Stadtrat einigte sich darauf, das Thema Parken in der Altstadt in einer Sitzung im Herbst zu besprechen.

Beschaffung von Schwimmkorbsaugern

Die Wählergruppe Land hat einen Antrag auf Beschaffung von Schwimmkorbsaugern für die Ortsfeuerwehren und die Stützpunktfeuerwehr Dinkelsbühl gestellt. Der Stadtrat beschloss daraufhin die Beschaffung von zwölf Schwimmkorbsaugern für die Ortsfeuerwehren sowie die Stützpunktwehr Dinkelsbühl. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle Einzelplan 1

– Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Unterabschnitt 1300 – Brandschutz, Konto 5200 „Verwaltungs- und Zweckausstattung der Feuerwehr“. Sollten die dort im Haushaltsjahr 2026 veranschlagten Haushaltsmittel aufgrund weiterer notwendiger Beschaffungen bis zum Jahresende nicht ausreichen, sind die erforderlichen Haushaltsmittel entsprechend bereitzustellen.

Sanierung Schützenstraße

Die Stadt beabsichtigt den Ausbau und die Instandsetzung der Schützenstraße im östlichen Stadtgebiet. Aufgrund des desolaten Bauzustandes ist eine Sanierung dringend erforderlich. Die Maßnahme gliedert sich in zwei Bauabschnitte. Der Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss hat am 10.06.2026 die weiteren Schritte (Ausführungsplanung, Ausschreibung) beschlossen. Es wurde beschlossen, dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Heller zuzustimmen und den Auftrag für die Sanierung der Schützenstraße Bauabschnitt 1 in Höhe von 243.209,14 Euro an die Firma Thannhauser Straßen- u. Tiefbau aus Fremdingen zu vergeben. Die weiteren Schritte (Planung und Ausschreibung) für den zweiten Bauabschnitt sind vom Stadtbauamt einzuleiten.

Geh- und Radweg Wassertrüdingen Straße

Die DGG-Fraktion hat einen Antrag auf Widmung, Beschilderung und Verkehrssicherung des kombinierten Geh- und Radwegs in Dinkelsbühl, Wassertrüdingen Straße mit Anschluss an die Heininger Straße, gestellt. Da das Thema der Verwaltung bereits bekannt war, stellte Stadtrat Klaus Huber (CSU) den Antrag auf Nichtbehandlung. Dieser wurde gegen die Stimmen der CSU (außer Stadtrat Benjamin Bernatzki) abgelehnt. Der Stadtrat fasste daraufhin folgenden einstimmigen Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Fahrbahn- und Wege Kennzeichnung zeitnah anzubringen, sofern diese nach den geltenden Vorschriften erforderlich ist. Die Verwaltung wird des Weiteren beauftragt, den Eigentümer des Grundstücks aufzufordern und erforderlichenfalls die rechtlich zulässigen Maßnahmen zu ergreifen, damit sämtliche die Sicht-

verhältnisse im Bereich der Einmündung des Geh- und Radweges in die Heininger Straße beeinträchtigenden Hindernisse unverzüglich beseitigt oder angepasst werden. Darüber hinaus ist dauerhaft sicherzustellen, dass in diesem Bereich ausreichende Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer gewährleistet sind. Der Stadtrat ist spätestens in seiner nächsten ordentlichen Sitzung am 23.09.2026 über den Stand der Umsetzung zu informieren. Die Stadtverwaltung wird zudem beauftragt, unverzüglich zu prüfen und dem Stadtrat mitzuteilen, weshalb die seit Ende 2022 fertiggestellte Verbindung entlang der Wassertrüdingen Straße bis zum heutigen Tage nicht als kombinierter Geh- und Radweg gewidmet bzw. verkehrsrechtlich ausgewiesen wurde. Überdies sind die Gründe, welche für die bisherige Nichtumsetzung verantwortlich zeichnen, zu benennen.

Vergabe Dachhaut Haus C

Es wurde beschlossen, der Firma Ernst Karl aus Hellenbach den Auftrag für die Zimmererarbeiten in Höhe von 94.934,04 Euro zu erteilen.

Bekanntmachung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2026

Der Gutachterausschuss des Landkreises Ansbach hat die Bodenrichtwerte zum Stand 01.01.2026 beschlossen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“.

Dame mit Drohne gesucht

Bei der Stadt Dinkelsbühl ist ein Entschuldigungsschreiben bezüglich einer Rüge aufgrund eines Drohnenflugs am Sa, 25.07.2026, im Bereich Wörnitztor eingegangen. Die Betroffene wird hiermit informiert, dass das Entschuldigungsschreiben auf der Stadt (Vorzimmer des OB, 2. Stock) abgeholt werden kann.



Antrag "Die Linke" auf Beschaffung und Hissen einer Regenbogenflagge

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.06.2026 folgenden Beschluss gefasst: „Mit dem Hissen der klassischen Regenbogenflagge in Dinkelsbühl besteht grundsätzlich Einverständnis. Zu der Frage zu welchen Anlässen und an welchen Orten dies erfolgen kann/soll, sollen die Fraktionen eine möglichst einvernehmliche Lösung erarbeiten.“ Die Fraktionen haben sich in einer Runde getroffen und mehrheitlich, aber nicht einstimmig, folgenden Formulierungsvorschlag erarbeitet: "Zum IDAHOBIT am 17. Mai sowie zum CSD Dinkelsbühl wird die Regenbogenflagge rechts neben der Touristikinfo am Altrathausplatz gehisst. Zur Kinderzeche, zum Heimattag der Siebenbürger Sachsen sowie zum Friedensdinner wird die Regenbogenflagge im Bereich Ledermarkt (Richtung Nördlinger Straße) aufgehängt." Im Stadtrat gab es trotz der Vorbesprechung eine Debatte um die Regenbogenfahne.

Stadtrat Manfred Scholl (CSU) erklärte, er könne und wolle den Antrag nicht unterstützen. Eine weitere politische Botschaft durch die Regenbogenflagge so wie durch weitere Symbole sei unnötig. Er verwies auf die schwarz-rot-goldene Flagge Deutschlands und deren Bedeutung „Einigkeit und Recht und Freiheit“ und berief sich auf seinen berufsbedingten Schwur auf die Verfassung und das Grundgesetz. Privat dürfe jeder die Regenbogenfahne hissen.

Stadtrat Klaus Huber (CSU) strebte eine „einvernehmliche Lösung“ an und wies darauf hin, dass die Debatte in Stadt und Bevölkerung kontrovers geführt werde. Es gebe verschiedene Auslegungen jedes Symbols, betonte er, und betroffene Menschen würden sich hinter der Botschaft versammeln. Er erwähnte den Kulturkampf um die Regenbogenflagge und wies darauf hin, dass diese Botschaft von vielen nicht geteilt werde. Vor dem Museum im Alten Rathaus solle man an passenden Tagen eine Fahne hissen, aber nicht seitens der Stadt, sondern von Bürgern. Wenn möglich, solle der Antrag von Hübel zurückgezogen und über einen neuen Antrag der CSU abgestimmt werden. Er

merkte an, dass die CSU-Position in der Stadt breite Beachtung finde, und bat um eine pragmatische Lösung. Benjamin Bernatzki (CSU) zeigte Überraschung darüber, dass die Flagge auch bei Veranstaltungen wie der Kinderzeche und dem Heimattag der Siebenbürger Sachsen gehisst werden solle. IDAHOBIT sowie der CSD Dinkelsbühl wären für ihn in Ordnung. Er berichtete von Bürgern, die auf ihn zugekommen sind, die sich gegen die Flagge ausgesprochen haben. Auch in seinem teils queeren Bekanntenkreis gäbe es Kritik, da die Debatte um queere Personen dadurch immer mehr angefacht werde. Stadtrat Markus Kober (CSU) verwies in einem persönlichem Statement auf Gesehnisse in Berlin am CSD. Freiheit, Gleichheit, Bürgerlichkeit – dafür stehe die Regenbogenflagge international. Viele Touristen fühlten sich durch diese Flagge willkommen. Er könne keinen Schaden durch das Bekenntnis dazu sehen und betonte, dass andere Städten das vorleben würden: Rothenburg sei bunt beflaggt, genauso wie Friedrichshafen am Bodensee – und dort habe niemand darüber diskutiert. Er bedauerte, dass nun ausgerechnet hier so heftig darüber diskutiert werde.

Stadtrat Florian Schneider (DGG) zeigte Verwunderung über Aussagen aus Teilen der CSU. Zwar habe er in der Vergangenheit gegen die Flagge gestimmt, akzeptiere jedoch den demokratischen Mehrheitsbeschluss. Es seien Beflaggungsregelungen gemeinsam entworfen worden, die man nun gemeinsam durchziehen wolle. Er stimme dem Antrag zu.

Paul Beitzer (SPD) befürwortete den Standort vor dem Haus der Geschichte. Er erinnerte, dass es an der Kinderzeche und dem Heimattag der Siebenbürger Sachsen sowieso schon ein regelrechtes „Fahnenmeer“ in Dinkelsbühl gebe und die Regenbogenflagge ein Teil davon sein sollte.

Alexander Bromberger (Grüne) meinte, man habe genau das umgesetzt, was im vorhergehenden Stadtrat schon beschlossen wurde: Ein Kompromiss sei gefunden worden. Es wäre klar, dass

trotzdem nicht alle mitgehen würden. Er werde dem Vorschlag zustimmen.

Holger Göttler (Freie Wähler) befürwortete das Alte Rathaus als einen geeigneter Ort, da dort offizielle Gäste empfangen würden. Falls die Kosten eine Rolle spielten, bot er an, die Fahne selbst zu spenden.

Wilfried Lehr (Wählergruppe Land) betonte, dass er nichts gegen Menschen mit bestimmten Orientierungen habe, jedoch keine Flagge dafür benötige.

Andreas Schirrlé (DGG) dankte Hübel für den Kompromiss und sah den neuen Antrag der CSU kritisch. Er schloss sich der DGG an und stimmte dem Kompromissvorschlag aus der Runde der Fraktionen zu.

Hübel betonte, dass die Kinderzeche keine Probleme mit dem Hissen der Regenbogenfahne habe. Wenn Tage wie der IDAHOBIT sich mit dem Pfingstmontag am Siebenbürgertreffen überschneiden, wäre es in Ordnung mit der Regenbogenflagge auf den Altrathausplatz auszuweichen.

OB Dr. Hammer stellte fest, dass niemand im Raum Probleme mit anderen Lebensentwürfen habe. Das Hissen der Fahne bleibe jedoch eher eine persönliche als eine gesellschaftliche Meinung. Huber schlug Hübel vor, ihren Antrag zurückzuziehen und stattdessen dem Antrag der CSU zuzustimmen. Dem Kompromissantrag aus der Runde der Fraktionen werde die CSU nicht zustimmen.

Hübel nahm ihren Antrag nicht zurück und die CSU (außer Markus Kober) stimmte gemeinsam mit der Wählergruppe Land und Markus Schneider (Freie Wähler) gegen den Antrag.

Der Stadtrat beschloss also mehrheitlich, zum IDAHOBIT am 17. Mai sowie zum CSD Dinkelsbühl die Regenbogenflagge rechts neben der Touristikinfo am Altrathausplatz zu hissen. Zur Kinderzeche, zum Heimattag der Siebenbürger Sachsen sowie zum Friedensdinner wird die Regenbogenflagge im Bereich Ledermarkt (Richtung Nördlinger Straße) aufgehängt.



Antrag auf Nachprüfung des Beschlusses BGUA/20260713/Ö2

Sechs Mitglieder des Stadtrats haben die Nachprüfung des Beschlusses des Bau-, Grundstücks- und Umweltausschusses betreffend den Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Sittlingen (FSt. Nr. 781, Gemarkung Neustädtlein) beantragt. Der Ausschuss hatte mehrheitlich den Bau des Wohnhauses im nord-östlichen Bereich des Grundstücks genehmigt.

In der Stadtratssitzung wurde mehrfach darüber debattiert, ob das Wohnhaus wie im Lageplan eingezeichnet im Innenbereich oder im Außenbereich des Bauvorhabens liegt. Holger Göttler (Freie Wähler) berichtete, dass im Bauausschuss ursprünglich eine Abstimmung über eine Wohnbebauung nach im nordwestlichen Bereich des Grundstücks vorgesehen war, dieser Beschluss aber vom Antragsteller missachtet wurde. Der OB schlug vor, das Wohnhaus so zu genehmigen, wie es im Lageplan nun im Innenbereich vorliegt.

Paul Beitzer ergänzte, dass inzwischen unstrittig sei, dass der verscho-

bene Bau nachträglich genehmigt wurde (Begründung: Wasserleitung) und plädierte dafür, das Wohngebäude auf ein anderes Grundstück nördlich des Weges zu verschieben und die dort vorgesehene Maschinenhalle südlich des Weges zu platzieren – so sei es technisch sinnvoller. Er kritisierte formale Fehler, etwa das Verschicken des Vorbescheids einen Tag nach dem Bauausschuss und regte an, beim nächsten Mal eine Woche abzuwarten. Er wünsche sich, einen sachgerechten, mehrheitsfähigen Vorschlag zu ermöglichen. Der bestehende Beschluss des Bauausschusses solle zurückgenommen werden, um das Wohngebäude in den Innenbereich und die Halle in den Außenbereich zu stellen. Damit würden Rechtsklarheit und Regelkonformität hergestellt.

Andreas Schirrle (DGG) unterstützte Beitzers Position und warnte davor, mit diesem Beispiel einen Präzedenzfall zu schaffen.

Klaus Huber (CSU) hob hervor, dass

es doch nun gelungen sei, das Bauvorhaben in den Innenbereich zu bringen. Er lehne einen Widerruf ab und sah den OB-Vorschlag als Lösung.

Rechtsdirektorin Isabell Oertel berief sich auf die Aussage von Herrn Dr. Busse, ehemaliger Referent für Baurecht beim Bayerischen Gemeindetag, der erklärte, dass alles nördlich der gezogenen Linie als Innenbereich gelte, sodass der Antragsteller wählen könne, wo er sein Wohnhaus hinstellt. Stadtrat Schirrle stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Aufhebung des Bauausschuss-Beschlusses.

In der Abstimmung stimmten alle dafür, mit Ausnahme der CSU und Markus Schneider (Freie Wähler). Der OB bezeichnete den Beschluss als rechtswidrig, er werde ihn der Aufsichtsbehörde, der Regierung von Mittelfranken, vorlegen. Stadtrat Göttler forderte schließlich die Erhebung einer Veränderungssperre, die er wenn nötig selbst veranlassen wolle.

Neufassung der Geschäftsordnung für den Stadtrat

Der Stadtrat hat in der konstituierenden Sitzung am 06.05.2026 eine Neufassung der Geschäftsordnung mit einigen Ergänzungen und Änderungen beschlossen. Zwei Punkte waren noch offen und wurden mit dem Landratsamt abgeklärt. Es ergeben sich folgende Änderungen der Geschäftsordnung:

Der Bauausschuss ist ab sofort für sämtliche Bauvorhaben im Innenbereich nach § 34 BauGB und für Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans und der Baugestaltungssatzung zuständig. (Gegen die Stimmen der CSU).

Der Vorschlag der Formulierung „Bei Verhinderung des OB sind die Stellvertreter umgehend darüber zu informieren. Alle eingehenden Einladungen an die Stadt Dinkelsbühl werden unverzüglich an die Stellvertreter weitergeleitet. Es findet mindestens vierzehntägig eine Besprechung mit den Stellvertretern zur Information über aktuelle Termine und

deren Verteilung statt. Die Stellvertreter sind zu der regelmäßigen Abteilungsleiterbesprechung einzuladen!“ wurde vom Landratsamt als unzulässiger Antrag erklärt. Der Antrag auf diesen Absatz in der Geschäftsordnung wurde daraufhin zurückgezogen.

Der Sitzungsbeginn von Stadtrat und aller anderen Ausschüssen (ausgenommen des Rechnungsprüfungsausschusses) ist auf 17.30 Uhr festzulegen. Abweichungen sind zu begründen. Ortsbesichtigungen des Bauausschusses in den Wintermonaten sollen ggf. früher als 16 Uhr terminiert werden, damit es noch ausreichend hell ist!

Der Stadtrat beschloss außerdem (gegen die Stimmen des Oberbürgermeisters, Barbara Baumgärtner und Kyra Hoffmann, alle CSU), dass zu zukünftigen Tonaufnahmen von Stadtrats- und sonstigen Ausschusssitzungen eine Tonanlage installiert werden. Diesbezüglich wird eine Arbeitsgruppe einberufen, in der sich jede Fraktion mit einer Person beteiligen kann. Der von dieser Arbeitsgruppe erarbeitete Vorschlag ist dem Stadtrat vorzulegen.

Die neue Fassung der Geschäftsordnung ist nach Änderung auf der Homepage der Stadt Dinkelsbühl einzusehen.



Informationen zum Bau der B 25, Ortsumfahrung Dinkelsbühl Übersicht über die Bauabschnitte und die aktuellen Sperrungen

Mit der Bundesstraße 25 verläuft eine wichtige überregionale Achse durch Dinkelsbühl: Sie ist Teil der „Romanischen Straße“ und verbindet unter anderem die Autobahn A 6 bei Feuchtwangen mit dem Raum Donauwörth. Fast 11.000 Fahrzeuge fahren im Tagesdurchschnitt durch die Stadt – mit entsprechend hoher Belastung für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Künftig soll der Durchgangsverkehr an der Stadt vorbeigeführt werden.

Die rund 3,5 Kilometer lange Umgehungsstraße soll die Ortsdurchfahrt vom Durchgangsverkehr entlasten, die Verkehrssicherheit steigern und den Verkehrsfluss in der Region spürbar verbessern. Zudem erhöht sich die Lebensqualität in der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl. Insgesamt investiert der Bund als Straßenbauasträger dafür rund 28 Millionen Euro.

Derzeit wird der südliche Abschnitt der künftigen B 25 zwischen dem bestehenden Kreisverkehr bei Neustädtlein und der Einmündung Wassertrüdingen Straße hergestellt. Die Fahrbahn der Staatsstraße 2218 von der B 25 (Kreisverkehr Neustädtlein) bis zur Einmündung der Wassertrüdingen Straße wird verbreitert. Hierfür bleibt die Staatsstraße 2218 bis voraussichtlich 10. August 2026 gesperrt. Der Reiseverkehr zum Summer Breeze Open Air 2026 kann somit reibungsfrei rollen.

Kernstück der Baumaßnahme ist ein neuer Kreisverkehr, der die Ortsumfahrung an die bestehende Staatsstraße 2218 in Richtung Wassertrüdingen anbinden wird. Hier entstehen barrierefreie Querungen für den Fuß- und Radverkehr. Um die Wassertrüdingen Straße an den neuen Kreisverkehr anschließen zu können, wird die Zufahrt von der Wassertrüdingen Straße in die St 2218 voraussichtlich ab 10. August 2026 ab Höhe Haus-Nr. 63 gesperrt. Die Sperrung der Einmündung und der Bau des Kreisverkehrs wird bis voraussichtlich Ende 2026 andauern.

Um die Aufschüttung für den Kreisverkehr an der Wassertrüdingen Straße herstellen zu können, entnimmt das

Staatliche Bauamt derzeit Bodenmaterial auf dem Areal der Bogenfreunde.

Bereits jetzt ist die Heiningerstraße Richtung Weiherhaus gesperrt, der Durchgang für Radfahrer und Fußgänger ist allerdings möglich. Der Bau der Brücke über die Heininger Straße ist bis Mitte 2027 geplant. Die Rudolf-Schmidt-Straße ist bis zur Zufahrt des Reit- und Fahrvereins frei, der Zugang zur Mutschach ist nur fußläufig möglich. Die Brücke an der Rudolf-Schmidt-Straße soll bis Anfang 2027 fertig gestellt werden.

Die Dürrwanger Straße ist mit Einschränkungen befahrbar. Für die Badegäste des Aralsees wurde ein Ersatzparkplatz ca. 150 m weiter in Richtung Camping-Platz eingerichtet. Der Bau der geplanten Fußgängerunterführung in diesem Bereich ist bis Mitte 2027 geplant. Ab voraussichtlich September 2026 beginnen dann die Arbeiten am Kreisverkehr an der Ölmühle, um den Anschluss des vierten Astes für die Ortsumfahrung herzustellen. Der Erdbau von der Ölmühle entlang der gesamten Trasse beginnt Ende 2026, wodurch auch die Sperrung der Dürr-



wanger Straße ab Frühjahr 2027 nötig wird. Der Aralsee ist dann auf direktem Weg nur noch für Fußgänger und Radfahrer erreichbar. Die Sperrung der Bechhofener Straße nahe Wilhelmshöhe für den Bau der Brücke über die B25 mit dem Anschluss an die Staatsstraße beginnt ab voraussichtlich Frühjahr 2027. Der Umbau des Reit- und Fahrvereins startet voraussichtlich ab Ende 2026 und soll bis Mitte des Jahres 2027 fertig gestellt sein.

Die Fertigstellung der kompletten Ortsumfahrung ist für Ende 2029 vorgesehen.

Alle Angaben können nur eingehalten werden, sofern die Witterungsbedingungen stabil bleiben und unvorhergesehene Ereignisse ausgeschlossen oder entsprechend berücksichtigt werden.

Die aktuellen Sperrungen im Überblick:

- Staatsstraße 2218, Kreisverkehr Neustädtlein bis Einmündung Wassertrüdingen Straße: jetzt bis voraussichtlich 10. August 2026
- Wassertrüdingen Straße ab Höhe Haus-Nr. 63 bis St2218: 10. August 2026 bis Ende 2026
- Heininger Straße Richtung Weiherhaus: jetzt bis Mitte 2027
- Rudolf-Schmidt-Straße ab Zufahrt Reit- und Fahrverein: jetzt bis Anfang 2027
- Zufahrt Aralsee: jetzt bis Mitte 2027



Startschuss für die Ortsumfahrung: Im Juni war der Spatenstich für das Großprojekt



DINKELSBÜHLpur

Die schönste Altstadt Deutschlands (Focus) will sich von ihrer besten Seite zeigen und lädt Sie dazu ein, Dinkelsbühl in seiner einzigartigen und authentischen Atmosphäre neu zu entdecken. Erfreuen Sie sich an der malerischen Schönheit der Altstadt, mit neuen Einblicken und Perspektiven am autofreien Sonntag, den 13. September 2026, als Teil des „Tag des offenen Denkmals“.

Halteverbot in der Altstadt

Aus diesem Anlass herrscht am Sonntag, 13. September 2026 von 10 bis 17 Uhr in der Altstadt ein Halteverbot und ein Fahrverbot von 11.00 bis 17.00 Uhr für Fahrzeuge aller Art (ausgenommen Fahrräder). In dieser Zeit wird der Parkraum überwacht. Auf den Parkplätzen vor den Toren der Stadt, P3-Alte Promenade (vor und hinter der TSV Turnhalle) sowie der komplette P4-Bleiche, werden für die Altstadtbewohner Bewohnerparkplätze ausgewiesen. Berechtig sind Altstadtbewohner mit Bewohnerparkausweis oder Einfahrtsplakette. Parken im Halteverbot wird mit mindestens 25 Euro geahndet und widerrechtliches Parken in Grünflächen außerhalb der Altstadt mit 55 Euro. Ein- und Ausfahren während des Fahrverbotes in der Altstadt sind nur mit Angabe eines triftigen Grundes und mittels einer Sondergenehmigung (berechtigt nicht zum Parken in der Altstadt) möglich, welche man im Rathaus Zimmer 2.08 beantragen kann. Wir möchten Sie auf die kostenfreien Parkplätze außerhalb der Altstadt hinweisen.

Verschnaufpause für die Kinderzeche

Die Geschäftsstelle und die Schneiderei der Kinderzeche sind im August geschlossen. Das Museum im Zeughaus hat weiterhin Samstag und Sonntag jeweils von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Bewerbung zur Kinderzeche 2027

Fr, 16. bis So, 21.07.27

Bewerbungen können nur bearbeitet werden, wenn folgende Unterlagen beiliegen:

1. Neuestes Lichtbild
2. Anschlusswerte für Strom
3. Maßstabsgetreuer Grundriss
4. Anzahl und Größe der mitgeführten Fahrzeuge

Bewerbungen bis 30. September 2026 an Stadt Dinkelsbühl – Amt für öffentliche Ordnung, Postfach 350, 91544 Dinkelsbühl.

Ganßbergsteg erstrahlt in neuem Glanz

Der Dinkelsbühler Bauhof hat zu Beginn des Sommers in ca. eineinhalb Wochen den Ganßbergsteg erneuert. Da der Belag und der Handlauf in die

Streuobst für jeden

Es besteht die Möglichkeit, sich Obstbäume im Stadtgebiet auf öffentlichem Grund zu sichern. Im Rathaus können Bänder zur Kennzeichnung des Baumes im Einwohnermeldeamt im Rathaus abgeholt werden. Nach dem Aberten sind die Bänder zu entfernen. Obstbäume ohne Band können kostenlos abgeerntet werden. Reservierte Bäume dürfen nur von demjenigen abgeerntet werden, der reserviert hat.

Sperrung Wethgasse

Die Wethgasse ist aufgrund einer privaten Baumaßnahme im Bereich des „Roten Ochsen“ vom 29. Juli 2026 bis voraussichtlich 16. Juli 2027 gesperrt.

Wochenmarkt entfällt

Am 29. August findet aufgrund der Veranstaltung „Dinkelsbühl leuchtet“ kein Wochenmarkt statt.

„Alles im Zeitplan“

Überbau-Teile für die Brücke an der Bechhofener Straße werden eingehoben

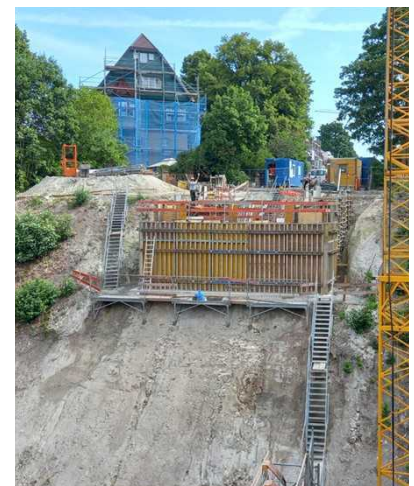
Das Staatliche Bauamt Ansbach erneuert derzeit die in die Jahre gekommene Brücke an der Bechhofener Straße. Die Bogenbrücke muss erneuert werden, da Schäden an der Bausubstanz und die eingeschränkte Fahrbahnbreite zwischen den Betongleitwänden eine wirtschaftliche Sanierung unmöglich machen. Nun soll die Brücke als Spannbetonbrücke mit Fertigteilen neu errichtet werden.

Der Abbruch der alten Brücke ist abgeschlossen. Die Widerlager auf beiden Seiten der Brücke wurden betoniert. Im Anschluss erfolgt das Verlegen der Böschungstreppe aus Granitblockstufen und der Einbau des Böschungspflasters aus Granitbruchsteinen. Nach Fertigstellung der Pflasterung werden die Überbau-Fertigteile voraussichtlich Ende Juli/Anfang August eingehoben.

Die Arbeiten befinden sich im Zeit-

plan. Das Ende der Bauarbeiten ist für Ende des Jahres geplant.

Die Kosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro und werden aus Mitteln des Brückenmodernisierungsprogramms des Freistaats Bayern finanziert.





Pilotprojekt „Mieterstrom“

SWD PLUS und Baugenossenschaft für billigen Strom

In der Wassertrüdingen Straße 16 und 18 hat die SWD Plus GmbH & Co. KG (100% Tochter der Stadtwerke Dinkelsbühl) jetzt gemeinsam mit der Baugenossenschaft Dinkelsbühl ein Pilotprojekt gestartet: Mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach und einem Batteriespeicher im Keller wollen SWD Plus und Baugenossenschaft Strom für die Mieter des Hauses generieren, der frei von Umlagen, Netzentgelten und Abgaben – und dadurch deutlich billiger ist. Den Reststrom erhalten die Mieter ebenfalls über die SWD Plus, durch Weitergabe des normalen Öko-N Tarifs der Stadtwerke Dinkelsbühl.

Jede Doppelhaushälfte hat eine Anlage mit 27 kWp auf dem Dach. Zudem haben beide Häuser im Keller einen 21 kWh Batteriespeicher.

„Die Mieter unterstützen die Energiewende, indem sie, auf dem eigenen Dach erzeugten Ökostrom nutzen. Dabei sparen sie in jedem Fall, können ihre Stromrechnung aber sogar noch weiter senken, indem sie den

Stromverbrauch in die sonnigen Tage verlagern“, erklärt Tobias Dietle, der sich bei den Stadtwerken Dinkelsbühl mit Erneuerbaren Energien beschäftigt.

Die Baugenossenschaft erhält als Eigentümer des Gebäudes eine kleine Dachmiete von der SWD Plus, die durch den Bau und den Betrieb der PV-Anlage Gewinn erwirtschaften und die Kunden langfristig durch einen „fast unschlagbaren“ Strompreis binden wollen.

„Das Pilotprojekt soll eine Win-Win-Situation für alle sein“, beschreibt es Dietle. So zumindest die Theorie. Auch wenn die Umsetzung in der Praxis mit einigen Schwierigkeiten verbunden war: „Zu Beginn hatten wir keine Internetverbindung im Keller, benötigten einen Zählertausch und hatten Schwierigkeiten bei der Kommunikation mit den Mietern. Dank toller Zusammenarbeit mit der Baugenossenschaft konnten wir jedoch all diese Probleme lösen. Wir gehen davon aus, dass Mehrfamilienhäuser ab



ca. 10 Parteien eine sinnvolle Größe für Mieterstrom darstellen. Bei diesem Projekt wurde das Dach sowieso saniert, weswegen wir Synergieeffekte nutzen konnten und eine Wirtschaftlichkeit leichter erreicht werden sollte.“

Nun läuft das Projekt. 13 von 14 Mietern sind dabei. SWD Plus und Baugenossenschaft sind gespannt, wie viel Geld am Ende tatsächlich bei den Mietern in der Tasche bleibt. Erst nach der Testphase wird entschieden, ob es bei einem Pilotprojekt bleibt oder ob weitere Projekte zusammen mit der Baugenossenschaft angegangen werden und es für alle Beteiligten einen Mehrwert gibt.

Aus dem Standesamt

Geburten:

- 05.06.26 Anton Friedrich Seiferlein, Sohn von Anna und Magnus Seiferlein, Hofackerstr. 36
10.06.26 Oliver Michael Hammerl, Sohn von Sophie Hammerl und Pascal Paul, August-Gabler-Str. 11
20.06.26 Jonas Soldner, Sohn von Eva und Thomas Soldner, Abelinweg 6

Eheschließungen:

- 19.06.26 Artur Bobb und Melissa Lingel, Gademannstr. 73
26.06.26 Michael Bauer, Steingasse 7, und Sandra Gulidow, Mönchsrother Str. 23
02.07.26 Thomas Heidecker und Beate Kilian, geb. Suhr, Wörter Str. 1 C
03.07.26 Marco Moreira und Alisa Marie Steinacker, Am Rebenborn 13, Frankfurt am Main
04.07.26 Bernhard Lis und Heidi Appich, geb. Egelhof, Beethovenstr. 15, Schömberg
11.07.26 Michael Rettenmeier, Hessengasse 4, Ellenberg, und Ramona Trump, Ziegelstr. 1, Mönchsroth
Kai Esser, Am Anger 13, und Carina Baier, Rathausstr. 8, Stödtlen

Sterbefälle:

- 24.06.26 Willi Weihermann, Fürststr. 53, Feuchtwangen
28.06.26 Jutta Geier, geb. Geiger, Wassertrüdingen Str. 8 B
15.07.26 Elly Kränzlein, geb. Scholz, Crailsheimer Str. 25

Kreisverkehr gesperrt

Der Kreisverkehr am Südring, der die Wörter Straße, die Kreisstraße AN 45 und das Baugebiet Gaisfeld anbindet, wurde 2016 von der Stadt Dinkelsbühl in Sonderbaulast geplant und gebaut. Nach dem Ablauf der Gewährleistung geht die Baulast an das staatliche Bauamt Ansbach über. Da bereits starke Mängel in der Gewährleistungsphase aufgetaucht sind, ist die Stadt Dinkelsbühl vorübergehend noch für den Abschluss der Baumaßnahme verantwortlich. Um die Mängel zu beseitigen, wird die beauftragte Firma vom 24. bis 28. Juli die Asphaltdeckschicht des Kreisels abfräsen und neu asphaltieren. Diese Arbeiten können nur unter Vollsperrung der Straßen durchgeführt werden. Die Kosten werden von der ausführenden Firma übernommen, lediglich die Kosten für ein kurzes Teilstück in Richtung Gaisfeld III über ca. 10.000 Euro müssen von der Stadt Dinkelsbühl getragen werden.



FACHKRAFT FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRIESERVICE IM KANALBETRIEB W/M/D in Vollzeit



IHRE AUFGABEN

- Wartung, Pflege, Instandhaltung und Unterhaltung des Kanals
- Sichtprüfung und Reinigung der Abwasserableitungsanlagen
- Begehung, Inspektion und Überwachung der Kanalisationsanlagen

SACHBEARBEITER IN DER STADTKÄMMEREI W/M/D in Vollzeit, unbefristet



IHRE AUFGABEN

- Abwicklung öffentlicher Förderungen
- Mithilfe bei der Erstellung und beim Vollzug des Haushaltsplans

PFLEGEFACHKRÄFTE PFLEGE(FACH)Helfer, IM PFLEGEHEIM W/M/D in Voll- und Teilzeit



DAS BRINGEN SIE MIT:

- Zuverlässigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum Schicht-/ Wochenenddienst



ANLAGENMONTEUR GAS, WASSER, SANITÄR IM BAUHOFF W/M/D in Vollzeit



IHRE AUFGABEN

- Instandhaltung der haustechnischen Anlagen sowie Betriebseinrichtung
- Spenglerarbeiten
- Winterdienst mit Rufbereitschaft

ERZIEHER IM ANERKENNUNGS-/PRAXISJAHR IN DER JUGENDPFLEGE W/M/D in Vollzeit

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung bei Sozialem Kompetenztraining an Grundschulen
- Kooperation mit weiteren sozialen Institutionen und Einrichtungen
- Betrieb des Jugendhauses und Organisation, Workshops und Aktionen; Ferienbetreuung und Kinderferienprogramm

JUGENDHAUS
DINKELSBÜHL
AP26

! IHRE VORTEILE

- 30 Tage Urlaub
- Bike-Leasing
- Zuschuss zu Sportmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Bezahlung nach TVöD bzw. TV-V (Eingruppierung erfolgt anhand der Berufserfahrung / Vorbildung / Qualifikation)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sicherer und abwechslungsreicher Arbeitsplatz



Informationen zu den Stellenangeboten unter www.dinkelsbuehl.de/deutsch/alle/rathaus-buerger/stellenangebote oder QR-Code scannen.

STADTWERKE IM BLICK

TRINKWASSERVERSORGUNG IST TOP WASSERSPAREN SOLLTE GANZJÄHRIG AM HERZEN LIEGEN

Goldene Regel für die Gartenbewässerung an heißen Tagen: abends oder am frühen Morgen gießen. Dann verdunstet am wenigsten.

Dinkelsbühl ist nicht nur mit der „schönsten Altstadt“ gesegnet, sondern auch mit einem Trinkwasser-Reservoir der feinsten Art. Die Mutschach bietet mit ihrem ausgedehnten Wald und ihrer Bodenbeschaffenheit ein nahezu ideales Gewinnungsgebiet. Trotz Dürre-Phasen und Rekordhitze sind die Grundwasserspiegel und Brunnenpegel dort konstanter als andernorts in Franken. Das allerdings darf nicht zur Sorglosigkeit verleiten. Einen möglichst sparsamen Umgang mit dem kostbaren Nass legen die Stadtwerke Dinkelsbühl allen ans Herz.

„Ein effizienter Wasserverbrauch sollte zu jeder Jahreszeit und bei jeder Wetterlage das Ziel sein“, betont der technische Stadtwerke-Leiter Andreas Karl. Nicht nur dann, wenn das Thermometer Höhenflüge vollführt, ist ein sorgsamer Trinkwassergebrauch angesagt. Man kann das ganze Jahr dazu beitragen, den Effekt von heißen Wetterphasen zu dämpfen. Die nämlich lassen den Verbrauch deutlich steigen. „Das sind dann schon mal ein paar hundert Kubikmeter mehr am Tag“, beziffert Gerhard Ganßer, der Wassermeister der Stadtwerke Dinkelsbühl, das zirka 20-prozentige Hitzeplus.

Goldene Regel beim Gießen

Was aber können die Verbraucher tun, um Trinkwasser möglichst effektiv zu verwenden? Im Sommer ist da vor allem die Gartenbewässerung ein Thema. Die goldene Regel lautet hier: nicht in der prallen Sonne gie-

ßen, besser am frühen Morgen oder am späten Abend. Auch sollte man den Rasenmäher öfter im Schuppen lassen. Ein etwas längeres Gras speichert Feuchtigkeit im Boden besser. Es verbrennt nicht so schnell. Und was Planschbecken und Swimmingpools im eigenen Garten angeht: Da bietet das Wörnitzstrandbad der Stadtwerke eventuell wohl doch die bessere Alternative.

In der Summe ein großer Effekt

Ebenso lässt sich im Haushalt Wasser sparen: etwa mit Durchflussbegrenzern und kurzem Duschen. Auch ein tropfender Wasserhahn oder ein unmerklich rinnender WC-Kasten kann übers Jahr hinweg für erstaunlich hohen Wasserverlust sorgen. Und in der Küche? Da kann Wasser von der Obst- und Gemüse-Wäsche aufgefangen und später zum Blumengießen wiederverwendet werden.

„Wenn jeder das ganze Jahr über möglichst viel davon beherzigt, dann hat das einen großen Effekt“, geben die Stadtwerke zu bedenken. Dabei kommen sie mit Verbrauchsspitzen und besonderem Bedarf bisher und wohl auch in der absehbaren Zukunft bestens zurecht.

Eine „halbe Stadt“ zusätzlich

Nichts unterstreicht dies mehr als die alljährliche, reibungslose Versorgung von „Summerbreeze“. Als eines der beliebtesten und größten Metal-Festivals des Landes zieht es jeden Sommer rund 45 000 Besucher nach Dinkelsbühl. Diese sorgen dann vier

Tage lang für ein zirka 50-prozentiges Verbrauchsplus beim Trinkwasser.

Stark aus eigener Kraft

Das stemmen die Stadtwerke Dinkelsbühl gänzlich aus eigener Kraft, mit Hilfe von 15 Brunnen, elf davon in der Mutschach, zwei bei Sinbronn und zwei weitere bei der Reichertsmühle und bei Segringen. Wegen des vielen Waldes im Fördergebiet ist das Grundwasser dort schon von Natur aus rein und vor Pestizid- sowie Nitrat-Einträgen geschützt.

Zugleich werden die natürlich darin enthaltenen Spuren von Eisen, Mangan und Uran herausgefiltert. In die dafür nötige Technik haben die Stadtwerke in jüngerer Zeit einen Eigenanteil von fast einer Million Euro investiert. So ist das Wasser aus dem Hochbehälter im Mutschachwald geschmacklich einwandfrei, es lagert nichts an den Leitungsrohren ab, erfüllt auf mustergültige Art die Anforderungen der Trinkwasserverordnung und ist auch zur Zubereitung von Babynahrung geeignet.



STADTWERKE DINKELSBÜHL

Rudolf-Schmidt-Straße 7
91550 Dinkelsbühl
Telefon: 09851 5720-0
Mail: info@sw-dinkelsbuehl.de

„ENERGY SHARING“ – GUT GEMEINT, ABER SEHR KOMPLEX

So einfach wie in diesem Symbolbild geht es nicht. Energy Sharing muss übers lokale Verteilernetz laufen, unterliegt allen Abgaben und strengen Vorschriften.

Es klingt nach der perfekten „Win-win“-Situation: Nachbarn teilen sich den Strom aus Photovoltaik wie andere den Rasenmäher. Erstmals gibt es für solche privaten Energie-Allianzen jetzt eine Gesetzesgrundlage. Doch auch sie ändert nichts an der enormen Vertracktheit des Modells. „Energy-Sharing“, so der Name, ist gewiss gut gemeint. Oft werde es aber viel zu einfach dargestellt und sei in der Praxis dann doch äußerst aufwändig, stellt Steffen Fensterer, der kaufmännische Leiter der Stadtwerke Dinkelsbühl, fest.

Das kann auch Doris Reuter nur bestätigen. Ihr Arbeitsschwerpunkt bei den Stadtwerken ist die Abrechnung der Einspeisevergütungen, die die Betreiber von Photovoltaikanlagen vom Staat bekommen.

Erwartungen oft zu hoch

Derzeit erkundigten sich so manche Erzeuger auch nach der Möglichkeit des „Energy Sharing“, berichtet sie. Dabei seien immer wieder zu hoch gesteckte Erwartungen festzustellen. Wer „Energy Sharing“ betreibt, der bekomme fortan vom Staat für seinen Sonnenstrom keinen Cent an Vergütung nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) mehr, gibt die Abrechnungsexpertin zu bedenken. Wenn – wie beim „Energy Sharing“ – der Strom in die Direktvermarktung fließe, erfolge die Vergütung in der Regel fortan nach Börsenpreisen. Die Folge: Unterm Strich erhalte der Erzeuger dann noch nicht einmal mehr die Hälfte von dem, was er zuvor an

EEG-Vergütung bekommen habe. Dies hat Doris Reuter nach sorgfältiger Kalkulation anhand aktueller Spotmarktpreise und fachlichen Aspekten exemplarisch errechnet. Ausgangspunkt war eine Photovoltaik-Anlage, die im Jahr 2023 in Betrieb ging.

Entgelte und Abgaben bleiben

Zugleich sind nach wie vor alle gesetzlichen Umlagen, Netzentgelte und Steuern für die gesamte Strommenge zu entrichten. Das gilt auch für den Nachbarn, der die Energie abnimmt. Da diese Kosten 55 bis 60 Prozent des Strompreises ausmachen, dürfte die Ersparnis bei weitem nicht so groß sein wie von manchen erhofft, so Doris Reuter. Zudem sei auch der Direktvermarkter und Dienstleister ein Faktor. Von ihm hängt ab, inwieweit weitere Kosten entstehen. Ohne einen solchen Profi als Partner erscheint das Modell kaum praktikabel.

Zweifel an der Wirtschaftlichkeit

Derzeit zweifeln viele, ob „Energy Sharing“ unter den aktuellen Gegebenheiten überhaupt wirtschaftlich sein kann. Zwar befreit der neue Paragraph 42c des EnWG von bisherigen Zwängen, doch eben nicht von Netznutzungsentgelten, Umlagen und Abgaben. Elektrizität ist keine Ware, die man fest greifen kann. „Man kann kein Adressetikett draufkleben“, formuliert es Doris Reuter.

Zuordnungen wie der „Strom vom Nachbarn“ sind deshalb nur rechnerisch zu verstehen. Umso konkreter ist das Korsett an Vorschriften, das

der Staat den Beteiligten anlegt. Betreiber, Abnehmer und Dienstleister haben es mit gleich drei Gesetzen zu tun. Einen intelligenten Zähler brauchen beide Parteien, sowohl der Anlagenbetreiber als auch der Abnehmer. Der „Sharing“-Strom muss fortlaufend, in festgelegten Intervallen erfasst werden.

Wer „Energy Sharing“ betreiben darf, auch das schreibt das Gesetz vor. Ein kommerzielles Geschäft soll aus dem Betrieb der Anlagen nicht entstehen. Er darf weder überwiegend gewerblicher noch selbständiger beruflicher Tätigkeit dienen, so das Gesetz.

Konkurrenzfähige Alternative

Neben der enormen Komplexität wird „Energy-Sharing“ in der Fachwelt und bei Interessengruppen auch wegen seines Mangels an finanziellen Anreizen kritisiert. Immerhin konkurriert es ja mit Börsenstrompreisen, die wegen des vielen Sonnenstroms vor allem mittags extrem niedrig oder sogar negativ sind. Deshalb kann auch ein dynamischer Stromtarif eine reizvolle Alternative sein.

Wie viel ein „Energy Sharing“ am Ende dann noch bringt, das sollte man sich vorab genau überlegen. Die Stadtwerke Dinkelsbühl stehen diesem Modell nicht ablehnend gegenüber, aber sehr wohl mit dem gebotenen Realismus, so kaufmännischer Leiter Steffen Fensterer. Und auch Abrechnungsexpertin Doris Reuter sieht das so. „Ich würde noch warten. Das jetzige gesetzliche Konstrukt hat noch zu viele Unschärfen“, meint sie.



Schaible und Maul mit „Music & Comedy“ am Landestheater Dinkelsbühl

Mo, 10. 08.26, ab 19:30 Uhr

Zum Zusatzprogramm bei den diesjährigen Sommerfestspielen des Landestheaters Dinkelsbühl gehört unter dem Titel „Music & Comedy“ im August ein weiterer gemeinsamer Auftritt des Sängers Jochen Schaible und des Kabarettisten Christoph Maul auf der Freilichtbühne am Wehrgang. Einer war schon im Juni, jetzt gibt's eine zweite Chance auf Karten. In gewohnter Manier werden die beiden erfahrenen Entertainer Hits und Musical-Songs mit kabarettistischen Kommentaren zu regionalen und globalen Themen verbinden. Versprochen werden feinsten Humor und beste Unterhaltung. Ein Zusatzprogramm für die Fans der beiden und alle, die es werden wollen. Ein Gespräch mit den beiden über ihr Programm:

Herr Schaible, Herr Maul, wie haben Sie beiden sich denn eigentlich kennengelernt?

Christoph Maul: Jochen kannte ich vermutlich durch den „Supernarr“ und Veitshöchheim. Dann habe ich ihn am Landestheater gesehen. Und wie viele Beziehungen begann auch unser Kontakt über Social Media. Dann haben wir gemeinsame Projekte gestartet.

Jochen Schaible: In der Tat war der erste Kontakt nach der Erstaussstrahlung von „Franken sucht den Supernarr“, der Talentshow des BR, die ich damals 2012 gewann. Christoph war im Folgejahr dabei und über Social media haben wir uns „connected“, wie man heutzutage sagt. Der Rest ist Geschichte.

Herr Schaible, was ist das Beste, was Sie über Herrn Maul sagen können?

Christoph kann etwas, das ich sehr bewundere. Er kann spontan auf tagesaktuelle Themen eingehen und diese justament umsetzen. Da könnten spontan zehn Busse Publikum nachts um 3 Uhr vor seinem Haus stehen und Christoph wäre bereit. Er holt das Publikum auf seine Seite, weil er urkomische Situationen schafft, die jeder irgendwie schon erlebt hat und entscheidet an jedem Abend, welche seiner unzähligen Themen-Schubladen er zieht. Da ich mich anders vorbereite, ziehe ich davor mei-

nen Hut.

Und was wollten Sie ihm schon immer mal sagen?

Ich liebe und schätze unsere Zusammenarbeit. Ein absolutes Highlight. Und dein Redebedarf vor den Auftritten in der Garderobe: ... basst scho (lacht).

Herr Maul, was ist das Beste, was Sie über Herrn Schaible sagen können?

Da Jochen genügend Menschen für seine Gesangs- und Schauspielkünste bewundern, brauche ich ihm das nicht sagen. Ich kenne seine fleißige, akribische Seite. Er plant jeden unserer Auftritte bis ins Detail. So auch in diesem Jahr wieder neue Lieder und Stories. Und er weiß Wochen vorher, was er macht, wie lange die Sequenzen dauern und was wann kommt. Außerdem hat er ein tolles Auge für das richtige Licht und wie er Dinge setzen muss. Ach ja, und nicht nur für das Publikum, sondern auch für mich sind die gemeinsamen Abende absolute Highlights in meinem Kalender.

Und was wollten Sie ihm schon immer mal sagen?

Mach dich vor den Auftritten locker, wir haben bist jetzt immer abgeräumt. Und natürlich sorry, wenn ich vor den Auftritten manchmal zuviel quatsche.

Was dürfen denn die Zuschauer von Ihnen beiden erwarten?

Christoph Maul: Wir haben für 2026 ein neues Programm erarbeitet. Bei mir ist es so, dass ich ja immer auch tagesaktuelle und regionale Dinge mit hereinnahme und mich auch immer über das freue, was von den Zuschauern kommt, wenn ich das verarbeiten kann. Ansonsten 50 Minuten Lachen, fünf Minuten Nachdenken.

Jochen Schaible: Zum einen die Mischung aus Musik und Comedy, was uns in dieser Form einmalig macht. Zum anderen neue Inhalte mit Songs von Schlager, Rock, Balladen, bis hin zu Musicalmelodien und eigenen musikkomödiantischen Liedern. Die Liebe wird in vielen ihrer Facetten Thema sein. Ein Abend zum Zurücklehnen, Lachen, Schwelgen und Träumen. Wir wollen die Lachmuskeln strapazieren,

aber auch Gänsehaut erzeugen.

A propos Lieder, Herr Schaible: Darf man mitsingen?

Aber natürlich, sehr gerne. Die ein oder andere Melodie wird bekannt sein und lädt zum Mitsingen ein. Ich mag die Interaktion mit dem Publikum.

A propos Comedy, Herr Maul: Was ist denn für Sie die beste Pointe aller Zeiten?

Da sich der Humor immer wandelt mit der Zeit, wird es die wohl oder auch hoffentlich nie geben. Und das ist auch gut so. Weil: Hätte es die beste Pointe aller Zeiten schon gegeben, dann könnten wir ja aufhören.

Mögen Sie die Dinkelsbühler Freilichtbühne, und wenn ja: warum?

Christoph Maul: Es ist eine besondere Atmosphäre und für mich ja etwas ungewohnt, dass die Zuschauer höher sitzen als ich spiele. Aber ich liebe die Nähe zum Publikum, man bekommt mit, wie es langsam dunkel wird und es ist eine der schönsten Locations, die ich kenne.

Jochen Schaible: Wenn man durch die Türe vom Altrathausplatz tritt und das Auditorium in dieser tollen Kulisse inmitten von Bäumen und Stadtmauer sieht, geht einem das Herz auf. Ein echtes Bijou in der Region und weit darüber hinaus.

Es gibt erstaunlich viele Vögel auf der Freilichtbühne. Haben Sie dort jemals Vögel gezählt?

Jochen Schaible: In der Tat nicht (schmunzelt). Aber Amseln, Gartenrotschwänzchen, Ringeltdauben (die lautstark unterm Dach „mitmachen“) oder „Beifall klappernde“ Störche habe ich schon entdeckt. Also bin ich bei mindesten vier (lacht).

Christoph Maul: Die zwei verrücktesten Vögel stehen ja am 10.08. auf der Bühne, da sind mir die anderen Vögel noch gar nicht so aufgefallen.

Öffnungszeiten Kartenvorverkauf:

Mo - Fr 10:00 Uhr - 13:00 Uhr
und 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Sa 10:00 Uhr - 13:00 Uhr

Die Freilichtsaison: ein Stimmungsbericht

Es ist wie mit einer idealen Eisenbahn: Vier Züge sind auf die Gleise gesetzt und jetzt laufen sie alle mit Volldampf und zur größten Zufriedenheit aller Mitreisenden. Die vier Bühnen-Züge, die da mit schwungvoller Energie auf der Dinkelsbühler Freilichtbühne am Wehrgang für muntere, dynamische und unterhaltsame Reisen durch verschiedene Theaterwelten sorgen, haben allesamt ganz offenbar das Publikum überzeugt: Landestheater-Intendantin Jasmin Meindl freut sich über den großen Zuspruch, den sie, ihre Arbeit, das Ensemble mit festen Mitgliedern und Gästen und das ganze, gut funktionierende Theaterensemble eingeheimst haben. Das zeigt sich auch bei den Zuschauerzahlen: Anfang Juli standen sie bei gut 32.000 verkauften Karten. Tendenz deutlich steigend.

Freilicht hat seine ganz eigenen Gesetze: Mal regnet es in Strömen, wovon das Dach gut schützt. Und wenn es mal richtig schüttet wie bei der Premiere von „Wunder gibt es immer wieder“, dann rückt das Publikum halt auch mal enger

zusammen: Kuschelfaktor auf der Freilichtbühne. Und wenn dann die Intendantin fragt, ob man nicht lieber abbrechen solle, sagt das Publikum unisono „nein!“. Wo es doch gerade so schön ist mitten in den 1970er Jahren und mitten in der „Hitparade“. Thematisch passt dieser Abend gut zur Wirtshaus-Sause „Kohlhiesls Töchter“ mit Sängerinnen, Sängern und Musikern aus der Region rund um zwei Wirtstöchter mit unterschiedlichen Liebes- und Heiratsambitionen. Und der „Räuber Hotzenplotz“ ist ein Stück für die ganze Familie und speziell für die kleineren Theatergäste mit ihrem großen Staunen angesichts einer blitzblanken, bildschönen Abenteuer-Inszenierung.

Freilicht bedeutet immer auch: besondere Momente. Ein paar Stimmen haben wir gesammelt. Zu diesen besonderen Momenten gehören mit Sicherheit auch diejenigen in der Komödie „Eine Mords-Freundin“, in der die Handlung wieder eine weitere verrückte Wendung nimmt.

Es spricht sich herum, was für ein groß-



artiges Ensemble das Theater da auf seiner Bühne hat. Und wie schön auf der Freilichtbühne die Nähe zwischen Publikum und Ensemble ist. Das wissen auch die Bühnen-Gäste zu schätzen. Christian Springer, Kabarettist und Gast im Zusatzprogramm, brachte es nach seinem Auftritt auf den Punkt: „Ich darf Ihnen gratulieren zu diesem wunderbaren Publikum, das Sie in Dinkelsbühl haben.“

Mein besonderer Moment: Eine kleine Umfrage unter Beteiligten an den Sommerfestspielen

Für mich ist es bei den Vorstellungen am schönsten, wenn das Publikum bei „Ich war noch niemals in New York“ anfängt, langsam aber stetig mitzusingen. Ich bin im Lichtkegel und in der Dunkelheit dahinter formieren sich die Stimmen und begleiten mich durch die Szene. Außerdem ist der stehende Applaus bei jeder Vorstellung sehr berührend. Schon zu Beginn der Applausordnung erheben sich viele - und das ist schon besonders.

- Martin König,

Schauspieler in „Wunder gibt es immer wieder“

„Kohlhiesls Töchter“ habe ich nun schon fünf Mal angesehen und immer wieder Neues entdeckt. Das Zusammenspiel von Profis, Laien und Musikern macht die Aufführung für mich zu einem besonderen Erlebnis. Man spürt die Spielfreude aller, die sich auf's Publikum überträgt. Ein tolles Stück für die Stadt und mit der Stadt!

- Isabell Oertel,

Rechtsdirektorin der Stadt Dinkelsbühl

Für mich war es ein ganz besonderer, ein ganz zaubernder Moment, als sich im „Räuber Hotzenplotz“ live auf der Bühne die traurige gefangene

Unke in die herrliche Fee verwandelt hat: Das war ein wunderschöner Moment zum Staunen und mit Gänsehaut!

- Doris Färber, Verwaltung Theater

Nach der Generalprobe zum Stück „Wunder gibt es immer wieder“, in der wir bereits Zuschauer und Zuschauerinnen hatten, kam eine ältere Dame zu mir und sagte mit Tränen in den Augen, wie sehr sie das Stück zum Thema „Geschichte der Frauen“, die Inszenierung, die Lieder und die Schauspieler und Schauspielerinnen berührt hätten. Das wiederum hat mich sehr berührt.

- Gisela Maria Schmitz, Regisseurin von „Wunder gibt es immer wieder“ und „Eine Mords-Freundin“

Ich hab' da keinen einen Moment, aber es ist beim „Räuber Hotzenplotz“ immer wieder so schön, wenn die Kinder ganz dabei sind, wenn sie lachen, schreien, staunen, Spaß haben. Dafür stehe ich gerne um 7 Uhr morgens auf!

- Luise Pahlke, Schauspielerin in „Der Räuber Hotzenplotz“ und „Kohlhiesls Töchter“

Es war eine ganz besondere Erfahrung, das ers-

te Mal „Kohlhiesls Töchter“ vor dem Publikum zu spielen. Das Bewusstsein zu haben, dass Menschen kommen, um unser Stück anzuschauen. Ich habe den gesamten nächsten Tag nur ge-grinst: Das war so ein Spaß!

- Sophie Terschanski, Schülerin der Berufsschule für Musik + Chorsängerin bei „Kohlhiesls Töchter“

Ich finde es wunderbar, wenn bei „Kohlhiesls Töchter“ die Liveband ein Instrumental spielt und das Publikum singt mit: Dieses Dabeisein, diese Verbundenheit ist ein Teil des Theaterabends. Ganz im Sinne des Mottos: „Theater, das verbindet“!

- Janina Dötterl, Schauspielerin in „Kohlhiesls Töchter“ und „Eine Mords-Freundin“

Es ist genial, wie die Laien in „Kohlhiesls Töchter“ auf der Bühne umgetrieben werden, wie gut das alles funktioniert. Wie ambitioniert der Chor ist und was für eine hohe Bereitschaft auch bei den Proben geherrscht hat zum Mitmachen. Das ist schon ungewöhnlich und bemerkenswert.

- Johannes Krauß, Musikdirektor, Leiter der Knabenkapelle und der Stadtkapelle, Musiker bei „Kohlhiesls Töchter“



*„Tobis trauriges Gesicht war kaum zu ertragen,
und am liebsten hätte Kathrin ihre Worte zurückgenommen.“*

- Der 1. Satz aus: Regine Kölpin – Die Farben der Provence

Grenzenlos! Bücher für Sommer & Urlaub

Kleine Auswahl aktueller Titel zu beliebten Reisezielen:

Region:

- Martina Bogdahn: Mirabellentage
- Wildis Streng: Jagstleuchten – Krimi zur Landesgartenschau Ellwangen

Deutschland:

- Eva Almstädt: Akte Nordsee – Die letzte Predigt – Krimi
- Petra Durst-Benning: Heimatsommer
- Dora Heldt: Zwischen Gut und Böse [Sylt] – Krimi
- Karen Sander: Die Tiefe – Verblendet – Krimi
- Klaus-Peter Wolf: Sommerfeldt Solo – Krimi

Deutschland/Dänemark:

- Anette Hinrichs: Nordlicht – Das fremde Gesicht – Krimi

Deutschland/Österreich:

- Anna Schneider: Grenzfall – Ihr Grab in den Fluten – Krimi

Frankreich:

- René Anour: Tödliches Déjà-vu – [Provence] – Krimi
- Jean-Luc Bannalec: Bretonischer Glanz - Kommissar Dupins 15. Fall
- Pierre Lagrange: Teuflische Provence – Krimi
- Pierre Martin: Madame le Commissaire und die tödliche Rallye – Krimi
- Alexander Oetker: Das Lavendelkloster
- Alexander Oetker: Léon und die Frau im blauen Kleid [Côte-d'Azur] – Krimi
- Cay Rademacher: Bedrohliche Alpillen – Krimi

Italien:

- Andrea Bonetto: Ein romantischer Tod – Ligurienkrimi
- Francesca Giannone: Die Briefträgerin [Apulien]
- Antonia Riepp: Der Garten der Geheimnisse [Amalfi u.a.]

Portugal:

- Luis Sellano: Portugiesisches Fieber – Krimi

Schweden:

- Tina N. Martin: Rache Flamme – Thriller



Sommerferienprogramm:

Fotoaktion: ‚Hin & weg mit Buch‘

Welche Bücher aus der Stadtbibliothek begleiten Sie und euch durch den Sommer und auf Reisen? Einfach mitmachen und ‚Beweisfoto‘ mit Buch an stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de mailen! Bitte beachten: Die Fotos sollen ausgestellt werden. Also bitte gut überlegen, wer, wo, was im Bild zu sehen sein soll! Unter allen Teilnehmern werden Überraschungspreise verlost. Einsendeschluss: 9. September 2026.



Stadtbibliothek

Gustav-Adolf-Haus

Segringer Str. 2

91550 Dinkelsbühl

Telefon 09851/902-160

stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de

www.dinkelsbuehl.de/stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag	13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde in der Stadtbibliothek

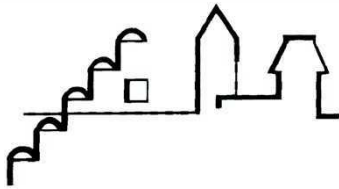
Sie haben Fragen zur Nutzung der eMedien (eBook, eAudio, Film-/Musikstreaming ...) oder zu anderen Angeboten der Stadtbibliothek? Vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Termin

„Es ist, was es ist, sagt die Liebe.“ - (Erich Fried)

... lautet das Motto zur diesjährigen Kulturnacht am Samstag, 7. November 2026. Die Stadtbibliothek sammelt für eine ‚Litparade der Liebesgeschichten‘ Ihre und eure Lieblingsbücher, Gedichte, Filmzitate und andere (Lied-) Texte zu diesem lebensbestimmenden Gefühl! Vordrucke gibt es in der Stadtbibliothek (09851/902160), auf der Website (<https://cloudopac.winbiap.de/dinkelsbuehl/index>) oder mailen Sie die Vorlage an stadtbibliothek@dinkelsbuehl.de

„Summer Breeze Open Air“

In Freegal Music+ (App bzw. Website) finden sich viele der Acts des diesjährigen Festivals. Zum Beispiel: Airbourne; Alestorm; Alien Ant Farm; Amorphis; dArtagnan; Eisbrecher; Future Palace; Halloween; Kim Dracula; Lamb of God; Paradise Lost; Saxon; Skindred; Soulfly; Versengold ...
Playlist: <https://dinkelsbuehl.freegal-music.com/library-playlist/335762>



Kleine Titel-Auswahl aktueller Bücher für Kinder und Teens



Vorlesen | Ab 5 Jahren:

- Knallharte Steinzeit : Kleines Mammut, große Gefahr / Rüdiger Bertram.

Ab 6 Jahren:

- Drachenmeister - Das Land des Frühlingsdrachen / Tracey West.
- Der kleine Drache Kokosnuss - Einsatz bei der Feuerwehr / Ingo Siegner.
- Das Klugscheisserchen und Vehlerteufelchen : [Fähler machen Spatz.] / Marc-Uwe Kling.
- Die Olchis und das Sams - Die kaputte Wunschmaschine / nach Erhard Dietl und Paul Maar.
- Polizeiabenteuer zum Lesenlernen / Katja Reider; Henriette Wich.

Ab 7 Jahren:

- Das kleine WIR feiert Geburtstag / von Daniela Kunkel und Steffi Korda.
- Superstürmer halten zusammen / Irene Margil.
- Teufelskicker - Die Meisterschaft / Von Frauke Nahrang.
- TKKG Junior - Fauler Zauber / Kirsten Vogel.

Ab 8 Jahren:

- Conni und der Pferdeflüsterhof / Julia Boehme.
- Die drei ??? Kids (106) - Miese Doppelgänger / Ulf Blanck.
- Titanic : auf den Spuren einer Legende / Florian Huber.
- Ungeheuer - böse 3 / Sonja Kaiblinger.
- Was ist was - Wissen rund um den Globus : 46 Karten, die uns die Welt nach Hause bringen / Barbara Schulze Frenking [Illustration] ; Birk Grüling.

Ab 9 Jahren:

- Flüsterwald - Die magische Akademie [III] Buch 4 - Die Rache der Spiegelkrieger / Andreas Suchanek.

Ab 10 Jahren:

- Die drei !!! (106) - Falle auf dem Festival / Kirsten Vogel.
- Tom Gates - Tierisch schräge Partys / Liz Pichon.
- Woodwalkers & Friends - Zwölf Geheimnisse / Katja Brandis.

Apps, die Sie mit einem Ausweis der Stadtbibliothek Dinkelsbühl gratis nutzen können:

B24	Nutzerkonto einsehen, Leihfristen verlängern, Reservierungen Verlängerungen vornehmen.
Libby	Download von eBooks, digitalen Hörbüchern + digitalen Zeitschriften.
Filmfreund	Preisgekrönte (Kinder-) Filme, Serien und Dokumentationen streamen.
Freegal Music+	Über 20 Millionen Musiktitel (Songs Werke) + Hörspiele streamen.

Sommerferienprogramm: LOL (Lesen ohne Limit)

Ferien-Lese-Challenge: Nach dem Motto 'Bücher sind wie Große Ferien' (Astrid Lindgren) lädt die Stadtbibliothek wieder alle Kinder ab sechs Jahren zur 'Ferien-Lese-Challenge': Du bist 6 – 9 Jahre alt? Lies mindestens ein Buch und gib dazu eine Bewertung ab. Du bist 10 Jahre oder älter? Lies mindestens drei Bücher und gib zu jedem Buch eine Bewertung ab. Du erhältst eine Urkunde und mit jeder Buchbewertung steigt deine Chance, einen Preis zu gewinnen. Buch-Bewertungsvordrucke gibt es während der Sommerferien zu den üblichen Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Dinkelsbühl. Challenge-Start: 29.07.2026. Abgabeschluss Bewertungen: 09.09.2026. Abschlussveranstaltung mit Urkunden- und Preisvergabe: 11.09.2026, ab 10:30 Uhr.

vhs



Volkshochschule
Dinkelsbühl

www.vhs-lkr-ansbach.de
Stadtbibliothek, Segringer Straße 2
Tel. 09851/902-160

Die VHS-Kurse finden in der Regel einmal wöchentlich statt. Falls nicht ausdrücklich anders angegeben, ist zu allen Kursen und Vorträgen eine Anmeldung über die VHS-Homepage oder mit einem Anmeldeformular in der Stadtbibliothek erforderlich. Manche Kurse laufen seit vielen Semestern mit festem Teilnehmerstamm und können daher schnell ausgebucht sein. Auch wenn ein Kurs bereits belegt ist – melden Sie sich in der Warteliste an. Ein Nachrücken ist grundsätzlich möglich. Kurse, die eine Woche vor Beginn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht haben, werden abgesagt.

K13201A Klassik Open Air in Nürnberg
Ingeborg Raab, Rebecca Schiepek. Ein Tag, Sa, 08.08.26. Abfahrt 16 Uhr Dinkelsbühl, Busbahnhof Schwedenwiese. 16:10 Uhr Schopfloch, Marktplatz. 16:20 Uhr Feuchtwangen, Mooswiese. Beginn des Konzerts: 20 Uhr. Rückfahrt: ca. 23 Uhr. Teilnahmegebühr: 27 Euro für Fahrt. Sitzgelegenheiten, Picknickkorb, Getränke und gute Laune mitbringen. Der Eintritt zum Open Air ist frei. Eine Veranstaltung mit dem Theater- und Kulturring Dinkelsbühl.



100 Jahre Segelflug am Hesselberg

Ausstellung im Haus der Geschichte bis 31. Dezember

Die Ausstellung „100 Jahre Segelflug am Hesselberg“ im Haus der Geschichte in Dinkelsbühl nähert sich dem Thema auf unterschiedlichen Wegen: z. B. über ausführliche Tagebuchaufzeichnungen einer englischen Flugschülerin, die Erinnerungen des ersten Fluglehrers und Schulgründers, zahlreiche Schriftstücke aus Archiven, privaten Nachlässen und Sammlungen. Ein Modell des Hesselbergs zeigt das Fluggelände. Modelle historischer Flugzeuge und zahlreiche



Haus der Geschichte Dinkelsbühl
von Krieg und Frieden

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9 - 17 Uhr

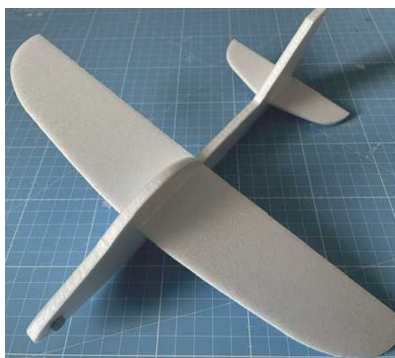
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 - 16 Uhr

Fotos runden die Ausstellung ab. Fast alle der ausgestellten Stücke wurde bisher noch nie öffentlich gezeigt. Die Ausstellung erstreckt sich zeitlich von 1926 bis zum Ende der NS-Zeit 1945.

Bastelkurs „Wurfgleiter“ für Kinder und Jugendliche

Do, 06. und 13.08.26, 10 Uhr

Anlässlich der Sonderausstellung '100 Jahre Segelflug am Hesselberg' veranstaltet der Modellflug-Club Dinkelsbühl-Hesselberg e. V. einen Bastelkurs für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-14 Jahren. Los geht es mit einer kurzen Einführung zur Geschichte des Traums vom Fliegen und aerodynamischen Grundlagen im Medienraum. Im Anschluss daran werden Wurfgleiter aus Papier und Depron (leichter Schaumstoff) gebastelt. Mindest-/Maximalteilnehmeranzahl: 5/12 Personen. Unkostenbeitrag: 2 Euro.



Anmeldung telefonisch unter 09851-902180 oder per Mail hausdergeschichte@dinkelsbuehl.de

Spaziergang Märchenreise um die Welt

So, 09.08.26, 17 Uhr

Auf dem Weg rund um die romantische Altstadt lauschen Sie kurzweiligen Geschichten aus aller Welt, erzählt von Iris Wehlte, und genießen traumhafte Ausblicke. Willkommen sind kleine und große Märchenfreunde ab 5 Jahren. Eintritt: Kinder 5 Euro, Erwachsene 10 Euro. Anmeldung unter Tel. 01778989221 spätestens zwei Tage vorher. Gerne können Märchenveranstaltungen und Stadtführungen mit Märchen und Legenden bei Iris Wehlte gebucht werden, beispielsweise für festliche Anlässe wie Geburtstage sowie für Schulklassen und Reisegruppen.



Alte Promenade 26, Tel. 09851 3393

jugendpflege@dinkelsbuehl.de

Instagram: AP26_DKB

Facebook: Jugendpflege Dinkelsbühl

Öffnungszeiten Sommerferien:

Während der Kinderferienbetreuung in den ersten drei Wochen der Sommerferien ist das AP26 geschlossen. Auch das Büro ist nur sehr eingeschränkt zu erreichen. Ab dem 25.08. sind wir wie gewohnt für euch da!

Der Handarbeitstreff entfällt im August. Nächster Termin: 5. September.

Ping-Pong mit Parkinson ...

... und anderen Einschränkungen. Auch wir machen Sommerpause und starten am 24.08. wieder gemeinsam in lockerer Runde.

Filmeabend

Fr, 28.08.26, 19 – ca. 21:30 Uhr

Gemeinsam entscheiden wir, welchen Film wir schauen. Bei Popcorn und Limo machen wir es uns im AP gemütlich. Bitte melde dich an, ab 11 Jahren.

Nerf-Turnier

Mi, 09.09.26, 16 – 18 Uhr

Du hast Lust auf Action und Teamwork? Dann mach mit bei unserem Nerf-Turnier! In kleinen Teams tritt ihr gegeneinander an und zeigt euer Können. Bring gerne deine eigene Nerf-Ausrüstung mit – wir haben auch welche vor Ort. Melde dich im Team an oder komm alleine, wir finden ein Team für dich. Ab 11 Jahren, bitte anmelden.

Fußballturnier mit Grillwurst für Familien

So, 27.09.26, 14 - 16 Uhr

Fußballturnier in 2er und/oder 4er Teams. Klein und Groß spielen gemeinsam bei unserem Familienturnier. Egal ob mit Mama und Papa, Schwester, Bruder, Oma und Opa oder Onkel und Tante, als buntes Team könnt ihr euch den Sieg holen! Für Familien mit Kindern zwischen 6 und 11 Jahren.



20 Jahre Summer Breeze Open Air in Dinkelsbühl

Im Jahr 2026 steht für die Organisatoren des SUMMER BREEZE Open Air ein ganz besonderes Veranstaltungsjahr an. Seit genau 20 Jahren ist das Festival in Dinkelsbühl verankert. „Es ist unglaublich, wie sich unser Event dank der Unterstützung und Offenheit der Dinkelsbühler entwickeln durfte. Wir fühlen uns in Dinkelsbühl zuhause, ebenso wie unsere Fans aus aller Welt, und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Festivaljahre an diesem schönen Standort“, so CEO und Festivalgründer Achim Ostertag.

Besonders stolz blicken die Veranstalter auf die Rekord-Sold-Out-Meldung für das Festival 2026: Bereits am 1. Dezember waren alle Festivaltickets vergriffen und es sind nur noch Tagestickets erhältlich. So schnell war das Summer Breeze noch nie ausverkauft. Mit Acts wie Helloween, In Flames, Arch Enemy und Eisbrecher steht erneut ein namhaftes Programm bereit, um einen unvergesslichen Festivalsummer zu erleben.

Kinderkonzerte am Familiennachmittag am 15. August 2026

12:00 Uhr Main Stage: HEAVYSAURUS: Dino-Rock für Kinder

Die Dino-Rock-Band ist auf der großen Main Stage zu Gast und begeistert große und kleine Fans mit ihren prähistorischen Klängen. Da Kids ohne Eltern nicht alleine in den Bereich »Infield« gelangen, bietet das SUMMER BREEZE Open Air in diesem Jahr wieder ein besonderes Ticket an, welches es ermöglicht, Heavysaurus gemeinsam anzuschauen. Begleitpersonen: 15 Euro p. P. Der Zutritt mit Heavysaurus-Ticket beschränkt sich auf den speziell abgetrennten Bereich im Festival-Infield. Es gibt vorab keine Heavysaurus-Tickets zu kaufen. Die 15 Euro werden erst beim Einlass in den abgetrennten Bereich vor der MAIN Stage vom Festivalband abgebucht. Festivalbänder können vorab an der Kinderkonzertkasse im Bereich des Fußgängerzugangs abgeholt werden. Bitte folgen Sie der Beschilderung auf dem Festivalgelände, um zum Heavysaurus-Einlass zu gelangen. Planen Sie für den Weg von der Kasse bis zur MAIN Stage mindestens 20 Minuten ein.

12:45 Uhr Campsite Circus: RODSCHA AUS KAMBODSCHA & TOM PALME

Rodscha und Tom sind Experten für mitreißende Kinderkonzerte. Sie bringen Kinderaugen zum Strahlen und sorgen für unvergessliche Familienerlebnisse. Begleiten sie in eine musikalische Welt voller Spaß, Abenteuer und kreativer Entfaltung. Rodschas und Toms Lieder sind Mitmach- und Bewegungslieder. Ihre energiegeladenen Auftritte, eingängigen Rhythmen und inspirierenden Texte begeistern Kinder und Eltern gleichermaßen.

14:00 Uhr Campsite Circus: RANDALE: Rockmusik für Kinder

Eigentlich machen sie sogar Rockmusik für die ganze Familie. Manchmal sogar für Leute, die gar keine Kinder haben. Jedenfalls keine eigenen. Die leihen sich dann welche, damit sie bei den Konzerten nicht so auffallen. Und das Konzept ist einfach: geradlinig gespielte Songs mit pfiffigen Texten, bei denen Erwachsene nicht schreiend weglaufen müssen. Bei Randle sitzen alle in einem Boot: Eltern, Kinder, Musiker. Alle haben Spaß. Das liegt an der Vielfalt der gespielten Stile und natürlich auch an den gelungenen Texten.

Eintritt & Jugendschutz: Eintritt frei für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren und für bis zu zwei Begleitpersonen pro Kind. Kleinkinder von 0 bis 2 Jahren haben keinen Zutritt. Festivalbänder können an der Kinderkonzertkasse im Bereich des Fußgängerzugangs gegen Vorlage eines gültigen Ausweisdokuments und eines ausgefüllten Elternzettels abgeholt werden. Planen Sie für den Weg von der Kasse bis zur Campsite Circus Stage mindestens 10 Minuten ein. Gehörschutz: Für alle Kinder bis 12 Jahre besteht eine Gehörschutzpflicht. CASHLESS – bargeldloses Bezahlen auf dem gesamten Festivalgelände: Der Chip ist im Festivalband integriert. Sie können Ihr Guthaben direkt vor Ort aufbuchen – bar oder per Karte. Entsprechende Stationen gibt es im Bereich der Festivalkasse und auf dem gesamten Festivalgelände.

Ü50 // PAY

Vergünstigte Tages- oder Festivaltickets für Anwohnenden (über 50 Jahre) der Gemeinden Dinkelsbühl, Dürnwangen, Langfurth, Wilburgstetten, Wittelshofen, Weilingen.

Festivalticket 66,60 Euro

Di, 12.08. bis Sa, 15.08.26

1-Tagesticket 33,30 Euro

Mi, 12., Do, 13., Fr, 14., Sa, 15.08.26

Ein Besuch ab Dienstag ist nur mit dem Festivalticket möglich. Tagestickets sind ab Mittwoch erhältlich. Nach Prüfung der Personaldaten erfolgt die automatische Weiterleitung zu den Tickets. 1-Tagestickets können nur am jeweiligen Tag abgeholt werden.

Ü50 // FREE

Anwohnende (über 50 Jahre) folgender Gemeinden haben die Möglichkeit, das Festival kostenfrei zu besuchen: Bernhardswend, Botzenweiler, Illenschwang, Obermichelbach, Sinbronn, Tiefweg, Villersbronn. Nach Prüfung der Personaldaten erhalten Sie eine Bestätigung per Mail. Das Festivalband muss täglich an der Check-In Area in Sinbronn neu aktiviert werden.

Online Akkreditierung bis Freitag, 07.08.26 über folgenden Link:

www.summer-breeze.de/anwohnende

Das jeweilige Festivalband kann an der Check-In Area in Sinbronn gegen Vorlage des Tickets und eines gültigen Personalausweises inkl. Adressangabe abgeholt werden. Das Festivalband muss persönlich abgeholt werden und kann nicht für andere Personen mitgenommen werden! Bitte planen Sie für Anfahrt, Parken und den Zugang zum Gelände (Check-In Area in Sinbronn und später am Fußgänger-einlass im Bereich der Festivalkasse) genügend Zeit ein! Erfahrungsgemäß kommt es zu den Stoßzeiten auch zu längeren Wartezeiten. Tagesparkplatz: Nähe Illenschwang (gebührenpflichtig). Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkflächen des Festivals. Falschparker werden von der Gemeinde kontrolliert.



VERANSTALTUNGEN

Blasmusik trifft Sommerlaune im historischen Spitalhof

70 Jahre Patenschaft Dinkelsbühl – Edenkoben

Letztes Jahr wurde das 70-jährige Bestehen der Patenschaft zwischen Dinkelsbühl und Edenkoben schon in Edenkoben anlässlich der Obergässer Winzerkerwe gefeiert – mit Teilnahme Knabenkapelle, Schwedentänzer und Feuerwehr. 2026 trifft anlässlich dieses Jubiläums eine Gruppe aus Edenkoben in Dinkelsbühl ein. Dafür hat die Stadt Dinkelsbühl am ersten Wochenende im August ein buntes Programm organisiert. Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer und einer Stadtführung durch Dinkelsbühl ist die Gesellschaft ganz herzlich in den Spitalhof eingeladen, in dem an diesem Wochenende das Sommerfest der Stadtkapelle stattfindet. Ein Sommerabend voller Musik, Geselligkeit und besonderer Atmosphäre erwartet die Besucher im historischen Spitalhof in Dinkelsbühl. Unter dem Motto „Blasmusik trifft Sommerlaune“ lädt die Stadtkapelle Dinkelsbühl in eine der schönsten Kulissen der Alt-

stadt ein. Das musikalische Highlight des Abends ist die Oktoberfestkapelle Mathias Achatz. Die von der „Münchener Wiesen“ bekannte Formation steht für erstklassige Blasmusik, musikalische Vielseitigkeit und mitreißende Unterhaltung auf höchstem Niveau und sorgt so für echte Festzeltstimmung unter freiem Himmel. Musikliebhaber dürfen sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen, bei dem sowohl Freunde der klassischen Blasmusik als auch Fans moderner Unterhaltungsmusik auf ihre Kosten kommen. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Angebot an Speisen und Getränken sowie ein Barbetrieb. Der Sonntag wird mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, der musikalisch von der Knabenkapelle begleitet wird. Im Anschluss lädt die Stadtkapelle zum Frühschoppen ein und sorgt mit zünftiger Blasmusik für einen stimmungsvollen Ausklang des Wochenendes. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.

Die BR-Radltour kommt nach Dinkelsbühl!

Anfang August ist es wieder so weit: Bereits zum 35. Mal rollt dann die BR-Radltour durch den Freistaat. An sechs Etappentagen legen die 1.000 Teilnehmer knapp 600 Kilometer zurück – von Nördlingen bis nach Bad Füssing. Die Startplätze waren sehr gefragt und sind vollständig vergeben. Wem das zu weit ist oder wer keine Plätze mehr ergattern konnte, hat jetzt nochmal eine Chance: beim BR-Radtag. Begleitet wird der Radltross von 600 Tagesgästen, die gemeinsam mit dem Gesamtfeld auf der rund 90 Kilometer langen Strecke die einzigartige Atmosphäre der BR-Radltour aus nächster Nähe miterleben. Zur Mittagszeit macht die BR-Radltour Station in Dinkelsbühl: Dort erwartet die Radlerinnen und Radler neben regionalen Speisen und Getränken auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Alle Dinkelsbühler und Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, die Radler gegen ca. 13 Uhr in der Dr.-Martin-Luther-Straße lautstark zu begrüßen!

Samstag, 1. August

Ab 18 Uhr Gemeinsames Feiern der Edenkobener und Dinkelsbühler beim Sommerfest der Stadtkapelle
18:30 Uhr Grußworte zum Jubiläum von OB Dr. Hammer und
Stadtbürgermeister Poth (Edenkoben) mit Austausch der Gastgeschenke

Sonntag, 2. August

10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, musikalisch von der Knabenkapelle begleitet
ca. 11 Uhr Frühschoppen mit der Stadtkapelle mit zünftiger Blasmusik
ca. 13 Uhr [Ankunft der BR-Radltour, Dr.-Martin-Luther-Straße](#)

Senioren Ausflug 2026 am 24. September ab 12 Uhr

Auch dieses Jahr bietet die Stadt Dinkelsbühl wieder einen Ausflug für alle Senioren an. Dieses Mal geht es zur Klosteranlage Maihingen. In der Anlage können das Museum, Klosterkirche und Bienengarten besichtigt werden. Anmeldung beim Touristik Service Dinkelsbühl, Altrathausplatz 14, Tel. 09851 / 902 444 oder touristik.service@dinkelsbuehl.de

Programm:

12:00 Uhr Einstieg Busunternehmen (Faber)
12:05 Uhr Einstieg Schranne
12:30 Uhr Einstieg Schießwase
13:15 Uhr Besuch Kloster Maihingen mit Museum „300 Jahre Alltagskultur im Ries“, „Rieser Landwirtschaft im Wandel 1800–1950“ und Besichtigung Klosterkirche.
15:15 Uhr Kaffee und Kuchen im Gasthaus Goldene Sonne Maihingen
17:00 Uhr Rückfahrt nach Dinkelsbühl
17:45 Uhr Einkehr im Goldenen Hirsch



VERANSTALTUNGEN

Bartholomäusmarkt in Dinkelsbühl

So, 23.08.26, 10 - 17 Uhr

Im August verwandelt sich die historische Altstadt von Dinkelsbühl wieder in einen lebendigen Marktplatz. Benannt nach dem Münster-Schutzpatron, dessen Namenstag auf den 24. August fällt, blickt der traditionelle Bartholomäus-Jahrmarkt auf eine lange Geschichte zurück und lädt auch in diesem Jahr Einheimische sowie Gäste aus nah und fern zum Bummeln und Verweilen ein. Eine Vielzahl an Ausstellern präsentieren entlang der romantischen Gassen ein buntes und vielseitiges Warenangebot – von Gewürzen, Süßwaren und Körnerkissen über modische Bekleidung und Schmuck bis hin zu handgemachter Holzdekoration. Für das leibli-

che Wohl sorgt die lokale Gastronomie, deren Cafés und Restaurants mit abwechslungsreichen Kulinarik-Angeboten zum Genießen einladen.

Neben dem bunten Markttreiben bietet Dinkelsbühl an diesem Sonntag ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Wer die versteckten Winkel der Stadt entdecken möchte, kann sich den täglichen Führungen um 11 Uhr und 14:30 Uhr (Start am Altrathausplatz) anschließen, auch das Kinderzech-Zeughaus öffnet seine Pforten und gewährt spannende Einblicke in das Magazin des berühmten Heimatfestes. Zudem lädt der Rothenburger Torturm (Zugang über den Spitalhof) dazu ein, histori-



sche Spiele selbst auszuprobieren.

Den stimmungsvollen Abschluss des Markttages bildet der traditionelle Rundgang des Nachtwächters. Er startet um 21 Uhr am Münster St. Georg und zieht eine Stunde lang durch die abendliche Altstadt – der perfekte Ausklang für einen gelungenen Familienausflug.

Dinkelsbühl kommt wieder in Bewegung

Kostenlose Fitness- und Gesundheitskurse starten am 2. August – großes Opening am 5. August

Wenn sich im August wieder Hunderte Menschen auf den Wiesen und Plätzen Dinkelsbühls treffen, gemeinsam trainieren, lachen und sich bewegen, dann heißt es erneut: Dinkelsbühl in Bewegung. Das größte Bewegungsprojekt der Region geht auch 2026 in die nächste Runde und zeigt einmal mehr, wie viel Freude gemeinsamer Sport unter freiem Himmel bereiten kann.

Der Startschuss fällt am Sonntag, 2. August. Das traditionelle große Opening mit allen Trainerinnen und Trainern von e-motion findet am Mittwoch, 5. August statt. Anschließend verwandeln sich wieder jeden Mittwochabend und Sonntagvormittag im August vier Standorte in Dinkelsbühl in offene Fitnessflächen für Jung und Alt.

Das Besondere: Alle Kurse sind kostenlos. Möglich wird dies durch die Unterstützung zahlreicher regionaler Sponsoren, die das Projekt seit Jahren mit großem Engagement begleiten.

„Gesundheit ist unser wertvollstes Gut – und Bewegung ist der Schlüssel dazu. Deshalb möchten wir jedem Menschen die Möglichkeit geben, kostenlos etwas für sich zu tun. Genau dafür steht Dinkelsbühl in Bewegung“, sagt Organisatorin Tanja Bross vom e-motion Kurs- und Gesundheitsstudio.

Auch in diesem Jahr erwartet die Besu-

cher wieder ein abwechslungsreiches Programm. Neben beliebten Fitness- und Gesundheitskursen dürfen sich Familien besonders auf Kindertanzen und Hip-Hop für Kinder freuen. Ein weiteres Highlight wird eine außergewöhnliche Yoga-Einheit mit 108 Sonnengrüßen sein – eine besondere Herausforderung für Körper und Geist und zugleich ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Trainiert wird erneut an den vier bekannten Standorten Bleiche, Inselwiese, Stadtpark und Allee. Ob Einsteiger oder erfahrene Sportler, jung oder alt – jeder ist willkommen. Im Mittelpunkt stehen nicht Leistung oder Wettbewerb, sondern die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und das Bewusstsein, aktiv etwas für die eigene Gesundheit zu tun.

„Jedes Jahr erleben wir, wie aus Fremden Trainingspartner und oft sogar Freunde werden. Genau dieses Miteinander macht Dinkelsbühl in Bewegung so besonders. Es ist weit mehr als ein Fitnessprogramm – es ist ein Gemeinschaftsprojekt für unsere ganze Region“, freut sich Tanja Bross. Die Programmflyer liegen ab Ende Juli im e-motion Kurs- und Gesundheitsstudio aus. Alle aktuellen Informationen sowie das komplette Kursprogramm sind außerdem auf der Instagram-Seite von e-motion zu finden. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt bequem über die e-motion App. Das Team von e-motion freut sich auf einen sportlichen August mit vielen bekannten und neuen Gesichtern. Denn eines steht fest: Gemeinsam macht Bewegung einfach mehr Spaß.





VERANSTALTUNGEN

„Dinkelsbühl leuchtet“ lädt zum großen Altstadtfest

Sa, 29.08.26

Abwechslungsreiches Programm, mitreißende Live-Musik und kulinarische Vielfalt vor einer der schönsten Kulissen Deutschlands. Einheimische wie Gäste sind herzlich dazu eingeladen, ein unbeschwertes und geselliges Fest in der Dinkelsbühler Altstadt zu genießen. Von den Nachmittagsstunden bis tief in die Nacht hinein wird Besuchern jeden Alters ein volles Programm geboten, das den perfekten Rahmen für einen unterhaltsamen Abend mit Freunden und Familie bietet. Die Altstadt wird an diesem Tag zur großen Open-Air-Bühne. Auf mehreren Plätzen sorgen Live-Bands mit unterschiedlichen Stilrichtungen für die passende akustische Kulisse. Ob Rock, Pop oder gemütliche Unplugged-Sounds – hier kommt jeder Musikfan auf seine Kosten. Am Weinmarkt übernimmt ein DJ das Mixpult und erfreut das Publikum mit ausgelassener Partymusik unter freiem Himmel.

Die Mitgliedsbetriebe des Citymarketings Dinkelsbühl erweitern ihre Außenbereiche und Sitzplatzkapazitäten, um den Gästen optimalen Komfort beim Schlemmen und Verweilen zu bieten. Erweitert wird das Angebot durch Grillwagen und Stände auf den Straßen. Hier werden herzhaftes Grillspezialitäten und deftige Schmankerl

sowie süße Highlights wie trendige Bubble-Waffeln und frisch gebrannte Mandeln angeboten. Eine große Auswahl an kühlen Getränken und Cocktails rundet das Angebot ab. Auch für die kleinen Gäste ist einiges geboten. Sie können zum Beispiel mit Marisa Schweitzer im Kreativstudio „Ideenreich“ basteln, sich ein tolles Glittertattoo zaubern lassen oder auch eine Runde auf dem Karussell drehen. Wenn das Wetter es zulässt, sorgt am Abend eine beeindruckende Lichtshow für staunende Augen und ein echtes Erlebnis-Extra.

Der detaillierte Programmablauf mit allen Band-Spielzeiten und den genauen Bühnenstandorten ist ab Anfang August in den Mitgliedsbetrieben des Citymarketings sowie online auf der Website des Citymarketings Dinkelsbühl e. V. abrufbar. Die Gastronomen, Händler und alle Beteiligten des Citymarketings freuen sich darauf, gemeinsam mit den Besuchern ein lebendiges, fröhliches und unvergessliches Fest mitten in Dinkelsbühl zu feiern. Natürlich ist wie immer der Eintritt frei. Änderungen sind vorbehalten.



Dinkelsbühler Schachsommer Vorturnier 1

Do, 27.08.26, 18 - 20 Uhr

Schachturnier für Anfänger im Jugendhaus AP 26: Alle Schachbegeisterten (auch Erwachsene) sollten hier vorbeischauen und sich bei toller Verpflegung die Magnus Carlsens

von morgen ansehen! Mitspielen darf jeder, der die Grundkenntnisse beherrscht, im Alter von 9-15 Jahren. Die Ausschreibung befindet sich auf der Homepage www.skDinkelsbuehl.de

Lernschatz Akademie e. V. - ein „Tag voller Lernschätze“

Mo, 03.08.26, 10 - 17 Uhr

Ein „Tag voller Lernschätze“: Inspirierender Familientag mit vielen Mitmachangeboten, kreativen Stationen, Lernspielen, offenen Forschungsräumen und Begegnungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Gemeinsam möchten wir Menschen

zum Entdecken, Ausprobieren und gemeinsamen Lernen einladen. Waldkindergarten Wildlinge, Gemeinschaft Schloss Tempelhof. 25 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei. Anmeldung über kontakt@lernschatz-akademie.de

Freundeskreis Guérande am Wochenmarkt in Dinkelsbühl

Sa, 01.08.26

Einmal im Monat gibt es am Marktstand des Freundeskreises Dinkelsbühl-Guérande verschiedenen Patés, edle Fischdosen, Guérandaiser Meersalz, Wein, Secco, Cidre, Karamell und Kekse.

Sonja's Gartencafé

So, 02.08.26, 14 - 17 Uhr

Am ersten Sonntag im Monat von Juni bis September besteht die Möglichkeit, Sonja's Gartenreich ohne Voranmeldung zu besuchen. Es gibt selbstgemachte Kuchen und Torten, Kaffee und kühle Getränke. Sonja Reichert, Langensteinbach 14, Tel: 4828



VERANSTALTUNGEN



GASTRONOMIE & EVENTS

Ausgehen & Genießen

Frühschoppen im Hezelhof

Sa und So im August, 10 – 14 Uhr
Hezelhof Hotel, Segringer Straße 7

Steak Tasting - Exklusives BBQ

Sa, 01.08.26, 19 Uhr
Sonnenhof Dinkelsbühl, Sonnenstr. 4

Frühschoppen mit Fred and the Roaches

So, 02.08.26, 11:30 Uhr
Café am Münster, Weinmarkt 2

Kinoabend Goldenen Rose - Konkclave

Mi, 05.08.26, 19:30 Uhr
Hotel Goldene Rose, Marktplatz 4

Schweizertage im Goldenen Lamm

Do bis Sa 06. – 08.08.26, 17- 21 Uhr
So, 09.08.2026 11-14 Uhr
Goldenes Lamm, Lange Gasse 27

Meiser Friday Fever

Immer freitags im August, ab 19 Uhr
Meiser Design Hotel, Neue Allee 4

Los Grillos - Grillabend im Hezelhof

Fr, 21.08.26, 17:30 Uhr
Hezelhof Hotel, Segringer Straße 7

Ü30 Platin Party – für alle um & über 30

Sa, 22.08.26, 20 Uhr
Meiser Congress Plaza, Neue Allee 1

Sommerfest in Wolfertsbronn

Sommerfest des Schützenvereins Eichengrund Wolfertsbronn mit täglich frischen Hähnchen!

Samstag, 01.08.26

19 Uhr Bierprobe mit „Thorsten Engel“

Sonntag, 02.08.26

10 Uhr Frühschoppen mit den „Wörter Musikanten“

12 Uhr Mittagstisch, Kaffee, Kuchen

18 Uhr Festabend mit „Der BALLABUA“

Montag, 03.08.26

19 Uhr Festabend mit den „Rotachtaler Musikanten“

Führung: Grün und Gärten vor historischen Mauern

So, 02.08.26, 14 Uhr

Von Mai bis September findet jeden 1. Sonntag im Monat eine Führung durch das ehemalige Landesgartenschaugelände von 1988 rund um die Dinkelsbühler Altstadt statt. Gartenerlebnislehrerin Claudia Wäger nimmt Sie mit auf einen Rundgang durch den Pflanzenzauber vor den Toren Dinkelsbühls. Je nach Jahreszeit werden unterschiedliche Pflanzen in den Fokus gerückt. Entdecken Sie bei einer Führung die Schönheit und Vielfalt unserer farbenprächtigen Pflanzen, den mächtigen Baumbestand und unsere fränkischen Streuobstwiesen

in stimmungsvoller und romantischer Atmosphäre vor der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Natur- und Gartenfreunde erfahren viel Wissenswertes über die faszinierende Welt der blühenden und grünen Pflanzenpracht rund um die Dinkelsbühler Altstadt, die bis heute historisch geprägt und nachhaltig entwickelt wurde. Begleiten Sie uns auf unserem Blüten Spaziergang, der zum Erholen, Inspirieren und Entschleunigen einlädt! Die Führungen dauern 1,5 Stunden. Tickets kosten 10,00 Euro p. P. und sind in der Tourist-Information erhältlich.

Kreativ-Workshops im ideenreich

So, 02.08.26, 16 Uhr

Keramik bemalen

Di, 11.08.26, 17 Uhr

Kreativzeit für Kids

Mi, 19.08.26, 19 Uhr

Bilder mit Strukturpaste

Di, 25.08.26, 17 Uhr

Kreativzeit für Kids

Di, 25.08.26, 20 Uhr

Wine Glass Painting

Anmeldung:

ideenreich. Dein Raum für Kreativität. Ledermarkt 5, Tel. 015565 481390
info@ideenreich-dinkelsbuehl.de

Stadtteillflohmärkte Hoffeld - Kreuzespan

So, 09.08.26, 10 - 17 Uhr

Vorgärten verwandeln sich in kleine Marktplätze, Einfahrten in Treffpunkte und überall gibt es etwas zu entdecken. Der Stadtteillflohmarkt ist mehr als nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen. Zwischen bunten Decken und liebevoll aufgebauten Ständen in Garagen, Vorgärten, Hofeinfahrten und Hauseingängen entsteht eine besondere Atmo-

sphäre – vertraut, lebendig und herzlich. Erlebe ein Fest des Miteinanders, bei dem es nicht nur ums Verkaufen, sondern ums Begegnen, Austauschen und Kennenlernen geht. Viele kleine Gespräche fügen sich zu einem großen Wir-Gefühl, das unseren Stadtteil einzigartig macht. Mach mit – ob als Verkäuferin oder Spaziergänger. Denn

jeder offene Hof, jedes Lächeln und jedes Gespräch macht unseren Stadtteil ein Stück lebendiger. Wichtig: Der Stadtteillflohmarkt ist ausschließlich für Privatpersonen gedacht. Verkauft werden darf nur auf privatem Grund, nicht auf öffentlichen Flächen. So bleibt der Flohmarkt ein echtes Nachbarschaftsprojekt – von allen für alle.



VERANSTALTUNGEN

Sommerkino im Stern: Drei Filme, drei Stationen einer Deutschlandreise

Im August verlässt der Verein Programmänderung e. V. das gewohnte Kino im Haus der Geschichte und lädt stattdessen zum Sommerkino unter freiem Himmel in den Biergarten des Restaurants Stern ein, den idealen Rahmen für laue Augustabende, gute Gespräche und gemeinsames Filmerleben unter

freiem Himmel. An drei Freitagabenden erwartet Sie eine ganz besondere filmische Reise quer durch Deutschland – mal humorvoll, mal poetisch, mal mit einem Blick in die jüngere Geschichte. Unter dem Motto „Deutschlandreise“ führen die Filme durch ganz unterschiedliche Landschaften, Lebenswel-

ten und Geschichten, die alle auf ihre eigene Weise vom Unterwegssein, von Begegnungen und vom Neuanfang erzählen. Einlass ab 20 Uhr. Eintritt frei, Spenden willkommen. Bei schlechtem Wetter muss die Vorstellung leider entfallen. Ein entsprechender Hinweis wird am Eingang angebracht.

Karli & Marie

Fr, 07.08.26, 20:30 Uhr

Das ebenso turbulente wie herzerwärmende Roadmovie schickt zwei völlig gegensätzliche Menschen auf eine abenteuerliche Reise durch Bayern und bis nach Innsbruck. Zwischen schrägen Begegnungen, viel Humor und bayerischer Schlagfertigkeit entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft – ein Film voller Charme und Lebensfreude.



Der Frosch und das Wasser

Fr, 21.08.26, 20:30 Uhr

Am Freitag, 21. August, folgt ein außergewöhnlich poetischer Film. Die Geschichte beginnt in Köln und führt über Weimar, Dresden und Ulm bis in die Schweiz. Fast ohne viele Worte erzählt Regisseur Thomas Stuber von einer stillen Freundschaft zwischen zwei verlorenen Menschen und schafft dabei berührende Bilder, die lange nachwirken.



Der Held vom

Bahnhof Friedrichstraße

Fr, 28.08.26, 20:30 Uhr

Die kluge Tragikomödie führt nach Berlin und beschäftigt sich mit der deutschen Geschichte, Erinnerungskultur und der Frage, wie Helden eigentlich entstehen. Mit viel Witz und einem großartigen Charly Hübner verbindet der Film Zeitgeschichte mit feiner Satire und großer Menschlichkeit.



„Mal mal“

Do, 13.08.26, 19 - 21 Uhr

Kreativer Genuss bei „Mal mal“ im Alten Bauhof von Dinkelsbühl. Dieses Erlebnis bringt Farbe in deinen Alltag! Genieß die Zeit beim Malen mit anderen, die's gerne bunt mögen! Mit „Mal mal“ stehen dir zwei besondere Stunden bevor. Im Atelier von Art+Farbe im Alten Bauhof Dinkelsbühl erwartet dich ein einzigartiges und kreatives Ambiente. Acrylfarben, Leinwand/

Papier, Getränke stehen schon für dich bereit. Schnapp dir einen Pinsel und lass die Farben fließen. Ob Hobbykünstler, Profi oder einfach Lust am Malen, hier bekommst du deine Chance. Plaudert und kreierte dabei eure persönlichen Meisterstücke. Als Andenken an dieses Erlebnis nimmst du dein Werk anschließend mit nach Hause. Zwei Künstlerinnen von Art + Farbe

begleiten den Abend, Tina Bönsch und Sabine Nollek. Dauer ca. 2 Stunden. Teilnahmebedingungen: Mindestalter: 16 Jahre. Mitzubringen: Kleidung, die schmutzig werden darf. Bitte beachten, dass Acrylfarben nicht so leicht aus der Kleidung herausgewaschen werden können. Wird gestellt: Pinsel, Farben und Leinwände. Kosten: 20 Euro. Unkostenbeitrag für Glas Wein, Aperol Spritz wird erhoben. Es werden keine künstlerischen Vorkenntnisse benötigt. Wer sich vertiefen möchte, dem seien die Malkurse bei Art+Farbe empfohlen. Anmeldung per E-Mail an: Sabine Nollek, sh.nollek@t-online.de oder Tina Bönsch, martina.boensch-jantschke@gmail.com.



Weitere Termine:

17.09.26, 08.10.26, 05.11.26



Erfreuliches Wachstum bei Übernachtungen und Ankünften in Dinkelsbühl

Die Übernachtungen und Ankünfte im Zeitraum Januar bis Mai 2026 entwickeln sich in Dinkelsbühl äußerst positiv. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnen die Ankünfte ein Plus von 4,8 Prozent (insgesamt 49.810 Personen) und die Übernachtungen einen Anstieg von 10,6 Prozent (insgesamt

109.738 Übernachtungen). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 2,2 Tage. Diese Entwicklung zeigt, dass Gäste länger in Dinkelsbühl verweilen und die Stadt als attraktives Reiseziel weiter gestärkt wird. Auf nationaler Ebene verzeichnet Bayern insgesamt ein Plus von 2,2 Prozent bei den Ankünften

und einen Anstieg von 1,0 Prozent bei den Übernachtungen. Damit liegt Dinkelsbühl erneut stärker im Wachstum als der bayerische Durchschnitt. Fazit: Dinkelsbühl bestätigt seine Rolle als wachstumsstarke Destination und zieht weiterhin steigende Gästezahlen aus dem In- und Ausland an.

Ferienwohnungen - die große „Dunkelziffer der Übernachtungen“

Auch die Ferienwohnungen in Dinkelsbühl spielen eine zentrale Rolle für die Entwicklung der Stadt: Die inhabergeführten, familiären Betriebe tragen dazu bei, dass weitere Immobilien renoviert und sinnvoll genutzt werden, wodurch das historische Stadtbild erhalten und die Bausubstanz nachhaltig gesichert wird. Offizielle Übernachtungszahlen in Ferienwohnungen erscheinen in herkömmlichen Statistiken nicht, dennoch tragen sie spürbar zur touristischen und wirtschaftlichen Dynamik der Stadt bei. „Wir haben mit den Übernachtungszahlen in Dinkelsbühl in den letzten Jahren immer wieder neue Rekorde feiern dürfen. Die Übernachtungen in den Ferienwohnungen oder den Bed & Breakfasts werden dabei nicht berücksichtigt, was bedeutet, dass die wirkliche Anzahl an Übernachtungen noch viel höher ist, als in unserer monatlichen Statistik! Das ist beeindruckend!“ stellt Oberbürgermeister Dr. Hammer fest. Die Gäste bleiben in der Regel länger als in Hotels, was zusätzliche Wertschöpfung für Handel, Gastronomie und kulturelle Einrichtungen bedeutet. Insgesamt stärken die Ferienwohnungen Kaufkraft, Perspektiven für regionale Unternehmen und die wirtschaftliche Stabilität der Innenstadt. Die Stadt Dinkelsbühl setzt mit dieser Entwicklung auf eine nachhaltige Tourismusstrategie, um so das kulturelle Erbe der Stadt zu erhalten und zugleich wirtschaftlich nutzbar zu machen.

Die überwiegende Mehrheit der Anbieter sind lokale Familienbetriebe, so auch das Bed & Breakfast von Nina und Odin Loos.

Bed & Breakfast „Das Nest“

Mit „Das Nest“ haben sie ein mehrere Jahrhunderte altes Bauernhaus vor den Toren der Altstadt mit Herzblut und Schweiß saniert. Ein Teil des Hauses wurde zu einem kleinen Bed & Breakfast mit vier Zimmern im Boho-Stil, im anderen Teil haben die beiden sich selbst eine Wohnung eingerichtet. In jedem der vier Zimmer gibt es ein eigenes Bad. Im gemeinsamen Frühstücksraum bietet Nina Loos ihren Gästen jeden Morgen ein selbst gemachtes Frühstück. „Wir haben hier ein perfektes Beispiel, wie man die alten Häuser in der Stadt wirtschaftlich wieder aufblühen lassen kann: Mit der Sanierung wurde ein in die Jahre gekommenes Gebäude wieder hergerichtet. Ein durch die zukünftige Vermietung als Bed & Breakfast finanzierbares Projekt, das gleichzeitig den Tourismus und die Wirtschaft Dinkelsbühls ankurbelt!“ freut sich der Oberbürgermeister beim Besuch im „Nest“.





Hoffest im Altenpflegeheim

Bei höchst sommerlichen Temperaturen war es im Juni wieder soweit: Schon im Vorfeld wurde fleißig geplant, schönes Wetter bestellt und Einladungen verschickt. Das Team des Altenpflegeheims der Hospitalstiftung durfte sich über zahlreiche Gäste beim alljährlichen Hoffest freuen. Nach der Eröffnung durch die Einrichtungsleitung gab es Eistee, Kaffee und Schneckenudeln. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Reiterlichen Jagdhornbläser Dinkelsbühl. Neben der gelungenen musikalischen Unterhaltung gewannen alle Anwesenden auch interessante Einblicke in die Geschichte und die Ent-

wicklung des Vereins. Natürlich gab es zur Abkühlung wieder das gute und allseits beliebte Bauernhofeis der Familie Lang aus Fichtenau. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen, ein gelungener Grillabend mit allem was dazu gehört. Im Schatten der großen Linden war es im Spitalhof recht angenehm. Es ergaben sich viele Gelegenheiten für Gespräche, gemeinsames Lachen und schöne Erinnerungen. Die positive Resonanz aller Beteiligten zeigte einmal mehr, wie wichtig gemeinsame Veranstaltungen für den Austausch zwischen Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden sind.



Neue Stühle und Sitzkissen dank Spende der VR Bank

Das Team des Altenpflegeheims der Hospitalstiftung bedankt sich ganz herzlich im Namen der Bewohner bei der VR Bank Dinkelsbühl, mit deren Unterstützung neue Stühle, inklusive Sitzauflagen, für die Terrasse beschafft wurden. Die neuen Sitzmöglichkeiten werden

bereits rege genutzt, denn die Terrasse ist gerade jetzt im Sommer ein Ort, an dem sich die Bewohner, Besucher und manchmal auch Mitarbeiter gerne aufhalten. Durch den Kauf der neuen Möbel wurde der Aufenthalt dort für alle deutlich bequemer und komfortabler.



Ergebnisse des Dinkelsbühler Staffellaufs

Im Folgenden werden die ersten Plätze der jeweiligen Kategorien aufgeführt:

Funtasia Kidsrun

U6 (m/w): Tilda Heiss

U8 (weiblich): Lotta Haag

U10 (weiblich): Mariella Oelker

U12 (weiblich): Lena Sitta

U14 (weiblich): Carla Rettenmeier

U6 (männlich): Philias Munz

U8 (männlich): Lorenz Strohschein

U10 (männlich): Luca Munz

U12 (männlich): Moritz Greiner

U14: Noah Kelm



Staffellauf

Firmen:

AriensCo Mow&Flow Florian Ilg, Katrin Voß, Maximilian, Marco Pfitzer

Frauen:

TSV Oettingen Damen 1: Ute Lanzinner, Edina Grüneis, Anna Grimmeis, Sitta Raas

Gemischt:

Freunde-Run: Maja Louise, Alexandra, Melanie Lang, Leonard

Gemischt Jugend:

In Anton sei Mädels: Valentia Schebesta, Lia Hammer, Anton Binder, Klara Binder

Jugend männlich:

SG Mönchsroth/Wilburgstetten/Weiltingen: Luis, Jannis, Pedro, Fabian

Jugend weiblich:

BodyMindMove Dinkelsbühl - Lohe 2: Alison Weber, Mira Beermann, Lea Gehring, Laura Kirsch

Männer:

TSV Dinkelsbühl: Niklas Dolfen, Julian Pflanz, Till Hofmann, Lukas Lipp

Ü200 (zsm. über 200 Jahre): *Andreas Laufbuben:* Stefan Engelhard, Jürgen Lorenz, Wolfgang Riek, Andrea





UNTERNEHMEN IM BLICK

25 Jahre Zimmerei Burkhardt

Die Zimmerei Burkhardt feiert ihr 25-jähriges Jubiläum. „Was genau vor 25 Jahren als kleiner Einmannbetrieb durch mich begann, hat sich bis heute in der regionalen Bauwirtschaft hinsichtlich moderner Technik, Arbeitsmethoden und Materialien entwickelt“, erklärt Zimmerermeister Ernst Burkhardt stolz. Seine Leidenschaft für den nachwachsenden Rohstoff Holz und sein handwerkliches Geschick machen ihn in der Region bekannt. Durch das wachsende Angebot von Dachstühlen, über Eindeckungen für Neubau und Sanierungen, individuelle Holzbauten wie Carports, Terrassenüberdachungen und Hallen, bis hin zu sämtlichen Zimmerer- und vor allem Trockenbauarbeiten wuchs sein Kundenstamm stetig an.



Sein Spezialgebiet sind jedoch Altbau-sanierungen und das Fingerspitzengefühl und Fachwissen dafür. „Jedes Projekt ist für mich eine Herzensangelegenheit und spricht für Sorgfalt, Maßarbeit und langlebige Qualität. Die Zufriedenheit meiner Kunden ist mir sehr

wichtig“, erklärt der Zimmerermeister. Sein Dank gilt vor allem seinen Kunden für das Vertrauen und die Treue in den vergangenen 25 Jahren. Die Zimmerei freut sich auch in Zukunft, langlebige Qualität und maßgeschneiderte Holzerggebnisse anzubieten und umzusetzen.

Premiere in Dinkelsbühl: Der erste Bücherlöwen Cup begeistert zwei Schulen

In Dinkelsbühl und Segringen wurde in diesem Schuljahr ein neues Kapitel der Leseförderung aufgeschlagen: Erstmals fand der Bücherlöwen Cup statt – ein Lesewettbewerb, initiiert vom Lions Club Dinkelsbühl und seinem Förderverein. Der Wettbewerb basiert auf der digitalen Leseplattform Antolin. Dort wählen die Kinder ihre gelesenen Bücher aus, beantworten Quizfragen und sammeln Punkte für ihre Klasse. Entscheidend ist der Klassendurchschnitt – jede richtige Antwort stärkt das Team. Der Wettbewerb läuft von September bis zum 30. April und verbindet Lesefreude mit spielerischem Erfolgserlebnis. Bei beiden Siegerehrungen knüpfte Andreas Mack vom Lions Club Dinkelsbühl an ein gemeinsames Bild an: „Neben dem Hunger nach gesunden Lebensmitteln ist auch der geistige Hunger wichtig – und der sollte ein Leben lang bleiben.“ Die Grundschule Segringen feierte ihre Siegerklasse im Rahmen des traditionellen Klaro Frühstücks, bei dem Kinder, Eltern und Gäste ein buntes Buffet aus gesunden Leckereien genossen. An der Christoph-Von-Schmid Grundschule Dinkelsbühl wurde die Ehrung der Siegerklasse im festlichen Rahmen des Schulfestes vorgenommen – begleitet von allen Lehrkräften, Schulkindergruppen und

Vertreterinnen und Vertretern des Lions Clubs. In der zweiten Jahrgangsstufe gewann die Klasse der Grundschule Segringen. Unter der Leitung von Frau Raab wird Antolin dort regelmäßig im Unterricht und in den Hausaufgaben genutzt – ein Konzept, das sich sichtbar auszahlt. In der dritten Jahrgangsstufe setzte sich die Klasse 3b der Christoph-Von-Schmid Grundschule Dinkelsbühl durch. Klassenleiter Bastian Fohrer betonte die besondere Atmosphäre der Ehrung im Rahmen des Schulfestes. Beide Klassen erhielten einen Förderpreis über 500 Euro für ihre Klassenkas-

se – überreicht von Präsidentin Anna Rettenmeier und dem Vorsitzenden des Fördervereins, Dr. Gerald Bauer. Das Maskottchen „Leo“, der Bücherlöwe, überreichte den eigens angefertigten goldenen Bücherlöwen-Wanderpokal an die jeweiligen Siegerklassen. Zusätzlich erhielt jedes Kind aller teilnehmenden Klassen eine Edelstahl Trinkflasche mit dem Bücherlöwen Logo als Dankeschön der Lions für Engagement und Lesefreude. Die Rückmeldungen aus beiden Schulen waren überwältigend positiv. Der Bücherlöwen Cup wird im kommenden Schuljahr fortgeführt.



Die Siegerklasse 3b der Christoph-Von-Schmid Grundschule Dinkelsbühl



Die Siegerklasse 2 der Grundschule Segringen



Batterien und Akkus: Neue Annahmeregulung an den Wertstoffhöfen im Landkreis

Seit dem 1. Januar 2026 werden Batterien und Akkus an den Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach ausschließlich über die Elektrotheke angenommen. Dort übernimmt geschultes Personal die fachgerechte Sortierung in die jeweiligen Sammelbehälter. Für die Abgabe gelten jedoch einige wichtige Vorgaben.

Intakte Haushaltsbatterien wie zum Beispiel AA- oder AAA-Batterien und Lithium-Ionen-Batterien können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus getrennt abgegeben und vor der Abgabe an den Polen mit Klebeband – vorzugsweise transparentem Klebeband – abgeklebt werden müssen. Erkennbar sind diese Batterien an der Kennzeichnung „Li“. Bei batterie- oder akkubetriebenen Geräten sind Batterien beziehungsweise Akkus zu entfernen, sofern dies mit wenigen Handgriffen möglich ist. Geräte und Energiespeicher müssen anschließend getrennt abgegeben werden. Geräte mit fest verbauten Akkus werden an den Wertstoffhöfen gesondert gesammelt.

Zink-Kohle-Batterien, beispielsweise Hochleistungs-Blockbatterien, sowie Akkus von Leichttransportmitteln ohne Straßenzulassung, etwa E-Scootern oder E-Bikes, werden ausschließlich an den Wertstoffhöfen in Dinkelsbühl, Heilsbronn, Herrieden und Rothenburg angenommen.

Defekte Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus, beispielsweise mit Brandspuren, Auslauferscheinungen oder Aufblähungen, dürfen nicht an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie können kostenlos bei der Firma Pfahler in Dinkelsbühl entsorgt werden. Eine Annahme ist auch samstags von 7:30 bis 12 Uhr möglich. Vor der Anlieferung ist eine telefonische Anmeldung unter 09851/58940040 erforderlich.

Defekte Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus bergen ein erhöhtes Brandrisiko. Deshalb müssen die Pole mit transparentem Klebeband abgeklebt werden, um Kurzschlüsse und unerwünschte chemische Reaktionen zu verhindern. Bis zur Abgabe sollten diese Batterien außerhalb von Gebäuden in einem feuerfesten Behälter mit Deckel gelagert und mit einem nicht brennbaren Material, beispielsweise trockenem Sand, bedeckt werden. Die Anlieferung sollte anschließend direkt bei der Firma Pfahler erfolgen.

Ferienprogramm im LIMESEUM

In den Sommerferien bietet das LIMESEUM wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm: (bei schlechtem Wetter ist der Platz begrenzt)

02.08.26, 11 – 17 Uhr: Flohmarkt für Kinder am LIMESEUM

19.08.26, 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr: Alte Kinderspiele

Das Museum KulturLandRies aus Maihingen kommt ins LIMESEUM! Vor etwa 100 Jahren mussten Kinder neben der Schule auch leichte Arbeiten in Haus und Hof verrichten. Doch was und womit haben sie gespielt, wenn sie die Zeit dazu hatten? Wir probieren gemeinsam alte Spiele wie Murmeln oder Reifentreiben sowie einige Reigen- und Klatschspiele aus. Im Anschluss daran basteln wir außerdem bunt bemalte Kreisel. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage www.limeseum.de. Anmeldungen sind unter Tel. 09854/9799242 oder per Mail unter info@roemerpark-ruffenhofen.de möglich.





*Schwimmen,
Spaß und Erholung
im Wörnitzstrandbad
Dinkelsbühl!*



STADTWERKE DINKELSBÜHL

Bleichweg 2 | 91550 Dinkelsbühl | Tel. 0 98 51 / 72 99
www.sw-dinkelsbuehl.de



VEREINE - SPORT

Alpenverein Dinkelsbühl - Klettern

Kletteranlage Sinbronn, Mo 17.30 Uhr: Generation 50+, 18.30-21 Uhr: Anfänger u. Fortgeschr., Mi 17.30-19 Uhr: Kinder 6-10 J. in Begleit. Während der Ferien kein Kletterbetrieb; Kindergeburtstage sind auf Anfrage möglich und finden auch in den Ferien statt. Info: Nicole Ilg (551243)

Bogenfreunde Dinkelsbühl

Sommertraining Di. und Fr., Bogenplatz Heiningen Ring (bei Tierklinik), Schüler/Jugend 17.30-19 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr. Info: K.-H. Wendland Tel. 7024 oder H.-O. Kowalzik Tel. 01725734358

Hauptschützengesellschaft Dinkelsbühl e. V.

Schützenhaus Neustädtlein, jeden Freitag, 19 Uhr Trainingsschießen für Jugend und Erwachsene, Info bei: E. Neuberger Tel. 2985

Kampfsport Verein e. V.

Kampfsportschule Hermann, Schießwäsen, Training von Mo-Fr, www.hans-hermann.eu, Info: H. Hermann Tel. 0176/57881649

Kanuclub - Naturfreunde Dinkelsbühl

Training auf der Wörnitz, Di./Fr. 18 Uhr am Bootshaus.

Kneipp-Verein

Di, 18 Uhr: Power Walken, Treffpunkt Reithalle Mutschach. Info: M. Reifenberger, Tel. 2390

Kampfsport-Schule Krav Maga Unit

Selbstverteidigung, Boxen, Frauen-Kickboxen, MMA Infos: www.krav-maga-unit.de, 0152/53934932

Luftsportverein Irsingen/Hesselberg

Segelflugplatz Irsingen

Ausbildung Segelflug/Motorsegelflug, Schnupperkurse nach Vereinbarung, Info: G. Pomp, Tel. 3620 oder 01717568557

Old Town Devils Dinkelsbühl Square Dance

Mehrzweckraum Förderzentrum, Mo 19.30 Uhr: Class/Mainstream im Wechsel, Info: Gaby Uhl Tel. 09853 1267

Reit- und Fahrverein Dinkelsbühl

Rudolf-Schmidt-Str. 25, Mo - Sa: tägl. Unterricht, www.rfv-dinkelsbuehl.de

Schachklub Dinkelsbühl e. V.

AP26 Alte Hauptschule, Alte Promenade 26, Fr 17-18.30 Uhr Jugend/Erwachsene. Info: www.sk-dinkelsbuehl.de

Schützenverein Segringen

„Schützenscheira“ Gasthaus Dollinger, jeden Freitag Trainingsschießen, 19 Uhr Jugend, 20 Uhr alle Klassen, „Schnupperschützen ab 19 Uhr herzlich willkommen“, so der Verein.

Schützenverein Weidelbach

Schützenhaus Weidelbach, Fr 19.30 Uhr Sportpistole u. Kleinkaliber, So 10 - 12 u. 17 - 23 Uhr. Trainingsschießen, Schnupperschießen Info: 09857/1600, sv-weidelbach@t-online.de

Skydive Ries e. V.

Flugplatzstraße 1; Info@skydive-ries.de Tel: 015159882089

Wasserwacht Ortsgruppe Dinkelsbühl

J.-M.-Metzgerstraße 5, Uwe Steinacker, Tel. 550989, webmaster@wasserwacht-dinkelsbuehl.de

TSV 1860 Dinkelsbühl

www.tsv-dinkelsbuehl.de

Badminton (Dreifachturnhalle)

So ab 18 Uhr: freies Spiel, Training, S. Enkler 553157

Jazz-Dance

Di, 16-17 Uhr, TSV Halle, JG 2008/2010 (Lucky Diamonds). Di, 19-20 Uhr, 3-fach Halle, WK J1 (Euphoria, Jugend 1). Mi, 14:15-15:15 Uhr, Gym. Raum, Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren-Vorschule (Muckolinos I). Mi, 15:30-16:30 Uhr, 3-fach Halle, 1. / 2. Klasse (Hot Chillis) und JG 2015 / 2013 (Sweet Girls). Mi, 16:30-18:15 Uhr, 3-fach Halle, Technik, Tanz, WK J2 (Lucky Diamonds). Mi, 18:15-19:45 Uhr, 3-fach-Halle, J1 Technik, Tanz WK (Euphoria, Jugend 1). Fr, 15:30-16:30 Uhr, TSV-Halle, JG 2010 / 2012 (Magic Moments)

Judoabteilung

TSV-Turnhalle, Dojo/Gymnastikraum, Di. 17:30-19 Uhr Jugend. Di. 19-21 Uhr Erwachsene. Mi. 18-19:30 Uhr Kinder/Jugend. Info: Jens Auer (Tel. 0170 209 30 39)

Leichtathletik

Jahrgang 2021 Bambini:14:30-15:30 TSV Halle, K. Zech, S. Patera (Warteliste). Jahrgang 2020: Di 16:15- 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL S.Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgang 2019: Di 17:00-18:00 Uhr, Dreifachhalle, ÜL S. Sailer-Pape, S. Epstude (Warteliste). Jahrgänge 2017 + 2018: Di 17:00 - 18:30 Uhr TSV Halle, ÜL S. Berndt, J. Walther (aktuell keine Aufnahme möglich). Jahrgänge 2016 + 2015 +2014: Fr. 17:00 - 18:30 Uhr, TSV Turnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Di. 17:00 - 18:30 Uhr, Dreifachturnhalle, ÜL M. u. N. Görgler. Jahrgänge 2013 und älter: (ÜL C. Rauscher u. J. Vaas) Mo. 18:30 - 20:00 Uhr, Kraftraum, TSV Gelände Mi. 18:30 - 20:00 Uhr, Gymnasiumturnhalle Fr. 15:30 - 17:00 Uhr, Dreifachturnhalle. Alle Altersklassen: Mittwoch nach

Absprache, Lauftraining, ÜL A. Grimm.

Radsport (Parkplatz TSV Halle)

Sa 14 Uhr, Tel. 01633851582, entfällt bei Regen

Tennis

www.tennis-dkb.de

Schnuppertraining für Kinder von 8-11 Jahren, Mai bis August Mi ab 14 Uhr (bei gutem Wetter). Anmeldung unter: 0151/70 80 32 37. Erwachsene und jugendliche Einsteiger und Wiedereinsteiger: einfach vorbeikommen; Mi 18 Uhr Training, Tennisanlage in Dinkelsbühl

Tischtennis Dinkelsbühl

Mo/Do, Jugend: 18.15-19.45 Uhr, Erwachsene: 20-22 Uhr. Info: P. Dragon, Tel. 57272

Turnabteilung (TSV- oder Dreifachturnhalle)

Mo, 10 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Bambiniturnen, Gymraum TSV Turnhalle. Mo, 16 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahre, TSV Turnhalle. Mo, 18 Uhr Fitte Kids ab 6 Jahre, 3fach Turnhalle. Mo, 19 Uhr Fit and Fun, 3fach Turnhalle. Di, 08:45 Uhr Morning fit, Gymraum, TSV-Turnhalle. Di, 18 Uhr Wassergymnastik, Hallenbad. Di, 19:30 Uhr Männergymnastik, TSV Turnhalle. Mi, 15:20 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 16:15 Uhr Eltern-Kind-Turnen, TSV Turnhalle. Mi, 17 Uhr Teamgym, TSV Turnhalle. Mi, 19 Uhr Gesundheitssport für Jede(n), TSV Turnhalle. Do, 15 Uhr Midi-Kids ab 4 Jahre mit Eltern, TSV Turnhalle. Do, 16:30 Uhr Seniorenturnen, TSV Turnhalle. Fr, 18:30 Uhr Yoga, Gymraum TSV Turnhalle. Bei Interesse bitte gerne anfragen unter Tel. 09851/4984

Volleyball (Dreifachturnhalle)

Fr 20 - 22 Uhr: Freizeitgruppe

Fußball

Sportfreunde Dinkelsbühl

www.sportfreunde-dinkelsbuehl.de

vorstand@sportfreunde-dinkelsbuehl.de

Erw.: A. Kustelega

(555488, 01707632766)

Junioren: R. Früh

(098571796, 01625644117)

SV Sinbronn

www.sv-sinbronn.de

sv-sinbronn@web.de

Erw.: J. Mahler (555282, 0170/3389749)

Junioren: A. Strauß (589251)

TSV 1860 Dinkelsbühl

Ansprechpartner Erwachsene:

Stefan Herzog (0160 5873494)

Ansprechpartner Jugend/AH:

Stefan Görgler (0152 59527582)

SV Segringen

www.sv-segringen.de

sv.segringen@web.de

A-C: Jan Wegert (015112791476)

G-D: Harald Herterich (015127138960)

Damen: A. Hofmann, (0175/3481985)



AWO-Café, Seniorenachmittag

B. Kolb, Tel. 53758

Bayerisches Rotes Kreuz Dinkelsbühl

Bereitschaftsabend letzter Fr im Monat, 19:30 Uhr, Crailsheimer Str. 6c, bereitschaft-dkb@web.de

Blinden- und Sehbehindertenbund

Info: A. Schirrlé, Tel. 1562, erster Sa im Monat, Café am Münster

Briefmarkenfreunde DKB – FEU

Weißes Ross Schopfloch, zweiter Mi im Monat, 19 Uhr, Info: 09852/1677

Bridgefreunde Dinkelsbühl

Meiser Design Hotel, Mo ab 14:30 Uhr

Bund Naturschutz in Bayern e. V.

Weib's Bräu, zweiter Do im Monat, 20 Uhr

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Info: 555 80 20

www.buergergemeinschaft-dinkelsbuehl.de

Concordia-1831 Männerchor DKB

Chorprobe Do, 20 Uhr. Carl-Fortunat-Haus, Spitalhof. Info 1. Vorstand N. Megele Tel. 6066

CSU-Ortsverband Dinkelsbühl

Info: M. Scholl, Tel. 01511698 2914

www.CSU-Dinkelsbuehl.de

Dinkelsbühl gemeinsam gestalten e. V.

Öffentlicher Stammtisch Do, 27.08.26, 19:30 Uhr Gasthof Grund, Botzenweilervorstand@dkbgg.de, www.dkb-gg.de

Dinkelsbühler Reichsstädter

Freunde historischer Spiele, info@historische-spiele.de

Elternggruppe – Legasthenie

Treffen auf Anfrage, T. Scherle, Tel. 9852/908325

Elternggruppe - „Rückenwind“

Gemeindehaus Segringen, letzter Sa im Monat,

Info: T. Popp, Tel. 5549510

Evang. Frauenbund

Info: Gerlinde Karl, Tel. 1759

Festspieler der Kinderzeche

Wilder Mann, erster Mo im Monat, 19:30 Uhr

Fischereiverein Dinkelsbühl

Info: K. Hufeld, Tel. 5278066

Freundeskreis Dinkelsbühl - Guérande

Tel. 09851-2165, staib@alu-tec-oft.de

Getreue des Königs Gustav Adolf

Info: H. Blank, Tel. 01708364672

Grünen OV Dinkelsbühl

K. Bach und A. Bromberger.

Öffentl. Stammtisch jeden 3. Mo im Monat, 19 Uhr. Ort wird auf den Social-Media-Kanälen und Webseite bekannt gegeben. www.gruene-dinkelsbuehl.de, dinkelsbuehl.ov@gruene-ansbach.de

Heimatkreis Mies-Pilsen e. V.

Bauhofstr. 41, Tel. 0155/63988416, Di - Do, 8 - 12 Uhr

Helferkreis Flüchtlinge Dinkelsbühl (HKF)

Termine der „Café Globus“-Treffen siehe Website www.integrations-mediathek.de

Orga.hkf@gmail.com

Imkerverein Dinkelsbühl

Stammtisch am ersten Mittwoch im Monat 20 Uhr im Haus „1680“. Info Hans-Jürgen Litschel Tel. 015751332360. www.imkerverein-dinkelsbuehl.de

info@imkerverein-dinkelsbuehl.de

Katholischer Frauenbund

Zweigverein Dinkelsbühl, Info: K. Springer, Tel. 5279012

Kinoverein Programmänderung e. V.

info@programmänderung-dkb.de

Klimaschutzdorf e. V.

Kontakt: Judith Vogel

Kleine Streuner, Tierschutzverein Dinkelsbühl e. V.

Öffentlicher Stammtisch, Dritter Sa im Monat, 11 Uhr, Stephanus Café, Infos unter 0179/6895664

Mannen des Königs

letzter Do im Monat, 20 Uhr, Info: 0170/5265052

Mittelfränkische Münzsammler

Gasthaus Dollinger, Segringen, zweiter Fr im

Monat, 19:30 Uhr, Info: 01746906768

Modellflugclub Dinkelsbühl-Hesselberg e. V.

Schnupperfliegen nach Vereinbarung

Info: mmmjk@web.de oder Tel. 6537

Modell- u. Eisenbahnfreunde DKB

Fr 19 Uhr, Info: www.med-dinkelsbuehl.de oder

Tel. 09856/9219846

MSC Oldtimer Abteilung

Stammtisch am 1. Do im Monat, 20 Uhr, Goldner

Hirsch, Manfred Bender Tel.: 01712247188

www.msc-dinkelsbuehl.com

Näh-Café

Gemeindehaus Hoffeld, freitags ab 9 Uhr.

Tel. 09851/550583 oder 07957/9239134

Narrenzunft Reichsstadthexen Dinkelsbühl

Wilder Mann, erster So im Monat, 10 Uhr

Obst- und Gartenbauverein DKB

Info: W. Ohr, Tel. 7799, OGV-DKB@t-online.de

Obst- und Gartenbauverein Weidelbach

Weidelbach 29, Info: Tel. 09857/502

Pfadfinder

14-tägig samstags 10–12 Uhr

Info: M. Meier, pfadfinder@dinkelsbuehl.feg.de

ProAltstadt Dinkelsbühl e. V.

DENKmalRAUM, Lange Gasse 35, dritter Mi im

Monat, 19 Uhr, Info: Georg Kopf, Tel. 5898525

Quad-Freunde-DKB

Waldgaststätte Mutschach, jeder zweite Fr ab 19.30

Uhr, 0171/ 4542894 www.quadfreunde-dkb.de

Reparaturcafé AWO

AWO Spitalhof, Tel. 53758

Reservistenkameradschaft DKB

Gasthaus Dollinger, erster Fr im Monat, 20 Uhr,

H. Fischer, Tel. 4720

Seniorenbeirat der Stadt Dinkelsbühl

Sprechstunden nach Vereinbarungen, Carl-Fortu-

nat-Haus, Dr.-Martin-Luther-Straße 6b, Tel. 5898928

Seniorentreff „Kaffee und mehr“

Di, einmal im Monat. Info: Pfarrerin Kathrin

Scheibenberger, Tel. 53058

Skatclub Dinkelsbühl

Dinkelsbühler Hof, Fr ab 19 Uhr

SPD Dinkelsbühl

Öffentlicher Stammtisch, zweiter Do im Monat,

19.30 Uhr, Info: M. Thamm und F. Schwarz.

info@spd-dinkelsbuehl.de, spd-dinkelsbuehl.de,

Facebook: spd.dinkelsbuehl

TonArt Dinkelsbühl e. V.

Mo (nicht in den Ferien), 19:30-21 Uhr, Konzertsaal

Spitalhof, www.tonart-dkb.de

Unbezahlbar und Unverkäuflich e. V.

Umsonstladen, Di u. Fr 16-18 Uhr, Mi 10-12 u.

17-19 Uhr, Sa 11-13 Uhr

VdK Dinkelsbühl

siehe Tagespresse, zweiter Mi im Monat, 14 Uhr,

Von-Raumer Straße 2a

Verband der Siebenbürger Sachsen e. V.

Kreisgruppe Dinkelsbühl-Feuchtwangen

Info: H. Wellmann Tel. 09851/9420

Verein Deutscher Schäferhunde

Kesselhof 2, Mi 18 Uhr, Sa 14 Uhr, Fr nach Ab-

sprache, Infos unter Tel. 6165

Wählergruppe Land

Öffentliche Fraktionssitzung, So vor der

StR-Sitzung, Info: G. Piott Tel. 3553

Soziales und Beratung

Altenheim der Hospitalstiftung

mit Anmeldung. Tel. 09851/ 55414-0

Amtsgericht Ansbach

Nachlassgericht, Grundbuchamt, Tel. 0981/58-0.

Amtsärztlicher Sprechtag

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach e.V.

Tel. 550 55850, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Beratungsstelle für Integration und Teilhabe

Dekanat Dinkelsbühl. Flüchtlings- und Migra-

tionsberatung, Segringer Str. 41, Tel. 5547896

Mo – Do, 9-16 Uhr, Freitag nach Vereinbarung.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Kontakt: M. Wedel, Tel. 554677

Betreuungsverein Lebenshilfe e. V.

Beratung und Übernahme rechtlicher Betreuun-

gen, Tel. 0981 977758-54

Bürgergemeinschaft Hand in Hand

Carl-Fortunat-Haus, Mo, Mi, Do, 9-12 Uhr, Tel. 5558020

Diakonie Dinkelsbühl e. V.

Ambulante Pflege, Von-Raumer-Str. 2a

Kontakt: M. Hohlheimer, Tel. 55900

Tagespflege, Von-Raumer-Str. 2 b

Kontakt: Y. Findeisen, Tel. 5822248

Diakonisches Werk

Dinkelsbühl-Wassertrüdingen e. V.

Ambulante Pflege (Ortsteile), Crailsheimer Str. 27

Kontakt: J. Wellhöfer, 57640

Tagespflege „Zum Schneiderwirt“, Segringen 9b

Kontakt: P. Beck, 09851 / 58 26 150

Dinkelsbühler Tisch

Di. 9 - 11 Uhr, Luitpoldstr. 16

Kontakt: Gabriele Kallert, Tel: 2500

Ausfertigung der Bezugsausweise für Lebensmittel:

Christiane Behlert, Tel: 589545

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Kirchhöflein 2 (Tel. 0906/21215)

Eltern-, Jugend- und Familienberatung

Luitpoldstr. 5, Tel. 0981/468-5555

Energieberatung Stadtwerke Dinkelsbühl

Mi (gerade Wochen) 13 - 16 Uhr, Tel. 57200

EUTB-Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Für Menschen mit Behinderung und Beeinträch-

tigung und chronisch Kranke. Sprechtag freitags,

Crailsheimer Str. 27, Tel. 09832 68 60 75, U. Röhrer

Frauen nach Krebs, Selbsthilfegruppe

für länger Erkrankte, Tel. 3454 oder 09853 4258

HEY! Selbsthilfegruppe

Für (frisch) Tumorerkrankte, Tel. 015170834364

Hospizgruppe Dinkelsbühl

Ehrenamtliche Unterstützung für Schwerkranke,

Sterbende, deren Angehörige und Trauernde.

Aktiventreffen am letzten Mi im Monat, 18-20

Uhr; offene Sprechzeit 17-18 Uhr, Carl-Fortu-

nat-Haus, Trauer-Treff am ersten Mi im Monat im

Weib's Bräu, 17.30 -19.30 Uhr, Nebenzimmer; Tel.

Einsatzhandys 01721783897, 015115225335,

1607739293, Trauercafé – 016090727151

Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

Kontakt: C. Behlert, Tel: 589545

Offene Hilfen AN-Süd

Crailsheimer Str. 27, Tel. 5764640

Offene Hilfen Lebenshilfe Ansbach e. V.

Tel. 55055600, oh@lebenshilfe-ansbach.de

Rotkreuz Gebrauchtwarenladen

Josef-Greiner-Str. 2, Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14

Uhr. Tel. 3003

Schwangerenberatung

Luitpoldstr. 5, Tel.: 09814687802

Sozialverband VdK Bayern e. V.

Nördl. Str. 46. jeden zweiten Di, gerade Kalender-

woche, 9-12 Uhr und 13-16 Uhr. Tel. 0981/9778640.

Stephanus Senioren- und Pflegezentrum

Crailsheimer Str. 25, Dinkelsbühl, Tel. 098515768-0.

info@stephanusheim.de

Suchtberatung Diakonisches Werk Ansbach

Nördlinger Str. 4, Tel: 4760 oder Tel.: 589546

Treffpunkt Vitiligo Dinkelsbühl

1. Di im Monat, 19 Uhr. dinkelsbuehl@vitiligo-bund.de

Weißer Ring e. V.

Hilfe für Kriminalitätsoffer und Angehörige, Au-

ßenstelle LK Ansbach, Tel. 07964/3312133



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Termine in der St. Paulskirche statt.

Samstag, 1. August

- 11.30 Uhr Kirche geht rum, Taufbaum-Erntefest
- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 2. August

- 10.00 Uhr Ökum. Festgottesdienst mit einer Abordnung der Knabenkapelle, „70 Jahre Städtepartnerschaft Dinkelsbühl-Edenkoben“, Spitalhof
- 14.30 Uhr Gottesdienst im Hoffeld

Samstag, 8. August

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 9. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst m. AM, Heilig-Geist-Kirche

Samstag, 15. August

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 16. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Stadtpark mit Posaunenchor DKB

Freitag, 21. August

- 09.00-12.15 Uhr Nähcafé, Gemeindehaus Hoffeld

Samstag, 22. August

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 23. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Heilig-Geist-Kirche

Samstag, 29. August

- 16.00 Uhr Gottesdienst Stephanusheim

Sonntag, 30. August

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Stadtpark mit dem Posaunenchor DKB

Katholische Pfarrgemeinde St. Georg

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste im Münster St. Georg statt.

Samstag, 1. August

- 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 2. August

- 10.00 Uhr Ökum. Festgottesdienst „70 Jahre Städtepartnerschaft Dinkelsbühl-Edenkoben“, Spitalhof, musikalisch mitgestaltet von der Knabenkapelle

Dienstag, 4. August

- 19.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats

Mittwoch, 5. August

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 6. August

- 16.30 Uhr Eucharistiefeier, Stephanus-Altenheim

Freitag, 7. August

- Krankenkommunion

- 09.00 Uhr Heilige Messe mit Anbetung und eucharistischem Segen, Münster St. Georg

Sonntag, 9. August

- 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 12. August

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. August

- 16.00 Uhr Wortgottesfeier, städt. Altenheim Spital

Sonntag, 16. August

- 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kräuterweihe

Mittwoch, 19. August

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

- 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Stephanus-Altenheim

Sonntag, 23. August

- 10.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 26. August

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 27. August

- 16.00 Uhr Wortgottesfeier, städt. Altenheim Spital

Sonntag, 30. August

- 10.00 Uhr Wortgottesfeier

Orgel um halb – 30 Minuten Orgelmusik, 15:30 Uhr

- Di, 11., 18., 25.,

- Fr, 14., 21., 28.08.26

Rosenkranz - Sonntag, 17 Uhr

- 02., 09., 16., 23., 30.08.26

Kirchengemeinde Segringen

Sonntag, 2. August:

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 9. August:

- 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. August:

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Stadtpark

Sonntag, 23. August:

- 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 30. August:

- 09.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt für seelsorgerische Notfälle unter www.segringen-evangelisch.de.

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeinschaftshaus, Muckenbrunnlein 9

Aktuelle Informationen: www.lgv-dinkelsbuehl.de

Prediger Seeger: 09851/5278303

Mi: 09.30 Uhr Bibelstunde

So: 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

EC – Jugendarbeit

Gemeinschaftshaus, Muckenbrunnlein 9

www.ec-dinkelsbuehl.de

Alle Veranstaltungen nicht in den Schulferien!

Di: 09.30 Uhr Café Kinderwagen (Krabbelgruppe)

Do: 15.30 Uhr Kinderstunde (3 bis 7 Jahre)

17.30 Uhr Jungschar (8 bis 12 Jahre)

19.30 Uhr Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Sa: 19.30 Uhr Teenkreis (12 bis 16 Jahre)

Freie evangelische Gemeinde

Winnettener Straße 7, Dinkelsbühl

Aktuelle Informationen: www.dinkelsbuehl.feg.de

So: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchenkaffee

Predigt als Video/MP3 auf der Homepage

Jehovas Zeugen

Radwang 6a

Mi: 19:00 Uhr Gottesdienst

So: 10:00 Uhr Gottesdienst

Do: 19:00 Uhr Gottesdienst in Russisch

So: 13:30 Uhr Gottesdienst in Russisch

Die Gottesdienste sind auch digital verfügbar.

Infos unter www.jw.org, „Über uns“ > „Zusammenkünfte“ > „In meiner Nähe“

Neuapostolische Kirche

Kienhainweg 1

So: 09.30 Uhr, Mi: 20.00 Uhr Gottesdienst

